

Produkthaushalt 2021



Schulen und Bildung Fachbereich 40

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 290 und 300

TEP 290 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 290 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z. B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 300 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 300 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i. d. R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z. B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o. ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Leere Seiten wurden in der elektronischen Version der Budgetbände entfernt.

Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag – zusammengefasst nach Budgets – im Vorbericht dargestellt. Eine Anpassung der jeweiligen Budgetbände erfolgt lediglich in elektronischer Version.

Budget 40

Schulen und Bildung

Budgetverantwortlich:

Torsten Göpfert

Verantwortliche Ausschüsse:

Ausschuss für Bildung und Kultur

Inhaltsverzeichnis	Seite
Strategischer Schwerpunkt	3
Teilergebnisplan für das Budget	4
Teilfinanzplan für das Budget	5
00 Fachbereichsebene	9
Wirkungs- und Leistungsziele	10
00.01 Zentrale Schulverwaltung	13
Strategischer Schwerpunkt: Abbau der Jugendarbeitslosigkeit	15
00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle	20
01 Berufskollegs	24
Strategischer Schwerpunkt: Digitalisierung Medienentwicklungsplan	26
01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna	28
01.02 Märkisches Berufskolleg Unna	33
01.03 Hansa Berufskolleg Unna	37
01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne	41
01.05 Lippe Berufskolleg Lünen	45
01.06 Kreissporthallen Unna	49

02	Förderschulen	52
	Strategischer Schwerpunkt: Digitalisierung Medienentwicklungsplan	53
02.01	Sonnenschule Kamen-Heeren	55
02.02	Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede	60
02.03	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen	64
02.04	Regenbogenschule	69
02.05	Förderzentrum Unna	73
02.06	Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)	77
03	Schulaufsicht	81
03.01	Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen	84
03.02	Personalangelegenheiten der Lehrkräfte	87
04	Dienstleistungszentrum Bildung	90
	Wirkungs- und Leistungsziele	91
04.01	Bildungsübergänge	94
	Strategischer Schwerpunkt: Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft	97
	Übersicht zweckgebundener Erträge und Aufwendungen	101

Budget 40 – Schulen und Bildung

Verantwortliche Person: Anja Seeber

Strategische Schwerpunkte

Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft

Seit Anfang 2017 beteiligt sich der Kreis Unna am Programm „Bildung integriert“ und hat sich auf den Weg gemacht, seine Verfahren und Prozesse im Sinne einer wirkungsorientierten und somit auch nachhaltigen Steuerung auszurichten. In dieser neuen strategischen Gesamtausrichtung sind die Teilnahme am Programm „Bildung integriert“ und der Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagements wesentliche Bestandteile.

Bildung integriert hat zum primären Ziel den Aufbau eines systematischen, langfristigen und regionalen Bildungsmonitorings mit einem darauf aufbauenden kommunalen Bildungsmanagement sowie einer umfassenden Bildungsberichterstattung. Im Projektverlauf soll eine regional vernetzte Bildungslandschaft, in der der einzelne Mensch mit seiner persönlichen Bildungsbiographie und seinen Entwicklungsmöglichkeiten im Mittelpunkt steht, weiter ausgebaut werden.

Ein zentraler Bestandteil der Bildungsoffensive im Kreis Unna ist die Halbierung der Jugendarbeitslosigkeit. Daher liegt der Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit zunächst auf dem Übergang Schule – Beruf/Studium und der ganzheitlichen Betrachtung der Bildungsbiographie im Sinne des „Lebenslangen Lernen“. Entsprechend dieses Überganges und der weiteren Bildungsübergänge im Lebenslauf sollen Ist-Standanalysen vorgenommen und dafür geeignete Indikatoren entwickelt werden. Ferner ist beabsichtigt, Aspekte wie „Erhalt und Ausbau von Schulen“ oder „nichtbesetzte Ausbildungsstellen“ im Hinblick auf den demografischen Wandel zu berücksichtigen, Schule- und Ausbildungsabbrüche werden hinsichtlich ihrer Ursachen analysiert und präventive Maßnahmen mit weiteren regionalen Bildungsakteuren abgeleitet. Die Idee der Vernetzung mit regionalen Bildungsakteuren, wie z. B. Kreishandwerkerschaft, IHK, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Schulen, Schulamt, Kommunales Integrationszentrum ist ein weiterer zentraler Baustein zur Erreichung der Projektziele „Abbau der Jugendarbeitslosigkeit“ und „Reduzierung der Schulabbrecherquote“. In der konkreten Umsetzung bedeutet dies, eine Vielzahl an Bildungsprojekten und Initiativen zu bündeln, Parallelstrukturen zu vermeiden, Wirkungen deutlicher zu identifizieren und Ressourcen gezielter einzusetzen.

Abbau der Jugendarbeitslosigkeit

Auf Initiative des Landrates haben im November 2014 zahlreiche regionale Akteure, die sich am Arbeitsmarkt engagieren, sowie die Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und das Jobcenter Kreis Unna die gemeinsame Absichtserklärung zur „Halbierung der Jugendarbeitslosigkeit bis zum 31.12.2020“ unterzeichnet.

Der Fachbereich beabsichtigt, im Rahmen seiner Zuständigkeiten einen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels zu leisten, indem jugendliche Arbeitslose die Möglichkeit erhalten, an den Berufskollegs des Kreises Unna einen Schulabschluss nachzuholen bzw. ihre Ausbildungsreife zu erreichen.

Teilergebnisplan 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.317.039	7.361.693	9.134.050	6.640.318	5.077.111	5.264.317
003	Sonstige Transfererträge	25.844	80.000	107.000	107.000	107.000	107.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.139	14.400	17.100	17.200	17.300	17.400
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	155.224	133.500	133.000	133.000	133.000	133.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	85.878					
007	Sonstige ordentliche Erträge	156.787	86.854	58.201	58.571	58.943	59.319
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	6.760.911	7.676.447	9.449.351	6.956.089	5.393.354	5.581.036
011	Personalaufwendungen	-4.904.337	-5.600.677	-5.389.294	-5.443.187	-5.497.615	-5.552.596
012	Versorgungsaufwendungen	-225.602	-239.508	-270.638	-273.345	-276.079	-278.839
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.961.912	-5.367.950	-6.139.880	-6.253.680	-6.480.380	-6.733.180
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.571.021	-3.674.558	-3.773.410	-4.132.940	-4.381.370	-4.415.540
015	Transferaufwendungen	-1.069.424	-1.080.000	-1.035.000	-35.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.014.014	-3.468.895	-4.996.560	-3.972.475	-2.894.230	-2.869.680
017	Ordentliche Aufwendungen	-17.746.311	-19.431.588	-21.604.782	-20.110.627	-19.564.674	-19.884.835
018	Ordentliches Ergebnis	-10.985.400	-11.755.141	-12.155.431	-13.154.538	-14.171.320	-14.303.799
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.985.400	-11.755.141	-12.155.431	-13.154.538	-14.171.320	-14.303.799
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-10.985.400	-11.755.141	-12.155.431	-13.154.538	-14.171.320	-14.303.799
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-3.553.603	-4.839.771	-4.731.387	-4.776.628	-4.821.069	-4.865.952
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-14.539.003	-16.594.912	-16.886.818	-17.931.166	-18.992.389	-19.169.751

Teilfinanzplan - Teil A 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.218.099	3.159.000		2.970.000		
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.218.099	3.159.000		2.970.000		
24	Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-4.071.480	-16.967.000	-1.453.900	-11.050.000 (-2.600.000)	-475.000	
26	Auszgl. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-480.339	-290.500	-443.500	-210.500	-103.500	-78.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-59.170	-48.200	-21.500	-41.500	-36.500	-91.500
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-4.610.988	-17.305.700	-1.918.900	-11.302.000 (-2.600.000)	-615.000	-170.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.392.889	-14.146.700	-1.918.900	-8.332.000	-615.000	-170.000

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
ÜBER der festgelegten Wertgrenze							
40000102 Software Berufskollegs	-34.176 -31.000	0	0	-30.000	-25.000 -80.000	-100.500	-66.150
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	0	0	0	0 0	0	-4.867
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-34.176 -31.000	0	0	-30.000	-25.000 -80.000	-100.500	-61.283
40002201 Beschaffungen Berufskollegs (Machinen,techn. Anl.)	-50.657 -51.500	0	0	0	0 0	-428.800	-209.062
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-47.842 -51.500	0	0	0	0 0	-428.800	-206.247
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.814 0	0	0	0	0 0	0	-2.814
40002413 Beschaffungen Berufskollegs	-367.802 -100.500	-93.500	0	-93.500	-81.500 -56.500	-804.640	-891.405
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 0	0	0	0	0 0	0	-21.061
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-367.802 -100.500	-93.500	0	-93.500	-81.500 -56.500	-804.640	-870.344
40002414 Beschaffungen Förderschulen	-37.570 -36.000	-349.000	0	-56.000	-21.000 -21.000	-594.350	-165.608
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	25.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-37.570 -36.000	-349.000	0	-56.000	-21.000 -21.000	-619.350	-165.608
40113102 Fr.-v.-Stein Berufskolleg - Energetische Sanierung	-47.768 0	0	0	0	0 0	-5.460.000	-157.846
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 0	0	0	0	0 0	0	-19.249
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-47.768 0	0	0	0	0 0	-5.460.000	-138.597
40153101 Energ. Sanierung Sporthalle Lippe BK Lünen	-288.386 -66.000	0	0	0	0 0	-1.672.000	-1.584.749
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 594.000	0	0	0	0 0	2.188.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-288.386 -660.000	0	0	0	0 0	-3.860.000	-1.584.749
40153102 Energetische Sanierung Kreissporthalle Unna	-11.880 -285.000	0	-2.600.000	-35.000	0 0	-555.000	-12.382
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 2.565.000	0	0	2.565.000	0 0	2.745.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.880 -2.850.000	0	-2.600.000	-2.600.000	0 0	-3.300.000	-12.382
40163103 Kreissporthalle Unna Neubau	-1.087.972 0	0	0	0	0 0	-3.205.000	-3.289.016
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	45.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.087.972 0	0	0	0	0 0	-3.250.000	-3.289.016
40173102 Neubau Förderzentrum Unna	-1.204.329 -7.065.000	-718.300	0	0	0 0	-15.283.300	-4.535.170
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.189.872 -7.065.000	-718.300	0	0	0 0	-15.283.300	-4.513.391
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-14.457 0	0	0	0	0 0	0	-14.723
40173201 Errichtung Parkplatz Kreissporthalle	-522.534 0	0	0	0	0 0	-850.000	-1.354.567
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-522.534 0	0	0	0	0 0	-850.000	-1.354.567
40183105 Anbau Karl-Brauckmann- Schule, Holzw.	-13.252 -5.600.000	0	0	0	0 0	-7.410.000	-16.941
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.252 -5.600.000	0	0	0	0 0	-7.410.000	-16.941
40183201 Außenanlage Fr.-v.-Stein BK, Werne	-338.730 0	0	0	0	0 0	-400.000	-410.711
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-338.730 0	0	0	0	0 0	-400.000	-410.711
40192401 Digitalisierung an den Schulen des Kreises Unna	0 0	0	0	0	0 0	-500.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	0	0	0	0 0	-500.000	0

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
40193101 Überdachung Fr.-v.-Stein BK Werne	-76.077 0	0	0	0	0 0	-230.000	-162.250
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-76.077 0	0	0	0	0 0	-230.000	-162.250
40202402 Einricht. naturwissenschaftl. Raum,FÖZ Nord (Selm)	0 -80.000	0	0	0	0 0	-80.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 -80.000	0	0	0	0 0	-80.000	0
40203102 Umbau Öltankraum in Musikraum	0 -80.000	-80.000	0	0	0 0	-160.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -80.000	-80.000	0	0	0 0	-160.000	0
40213101 Schwimmbad Fr.-v.- Bodelschwingh Schule	0 0	-500.000	0	0	0 0	-500.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-500.000	0	0	0 0	-500.000	0
40213102 Schulhofgestaltung Hansa BK/NTZ	0 0	0	0	0	-475.000 0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	-475.000 0	0	0
40213104 Umbau eines Kellerraumes zu einem Büroraum am MKB	0 0	-50.000	0	0	0 0	-50.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-50.000	0	0	0 0	-50.000	0
UNTER der festgelegten Wertgrenze							
Summe	155.345 -751.700	-128.100	0	-8.072.500	-12.500 -12.500	-10.165.900	-1.229.930

Erläuterungen

Beschaffungen Berufskollegs

Inv.-Nr. 40002413 | Auszahlungen Ansatz 93.500 €

Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Berufskollegs

Beschaffungen Förderschulen

Inv.-Nr. 40002414 | Auszahlungen Ansatz: 349.000 €

Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Förderschulen/Förderzentren

Neubau Förderzentrum Unna

Inv.-Nr. 40173102 | Auszahlungen Ansatz: 718.300 €

Der Neubau des Förderzentrums Unna sowie der Bau zusätzlicher Klassenräume für die Berufskollegs erfolgt im Rahmen der Errichtung eines Bildungscampus in Unna. Die Maßnahme soll 2021 fertiggestellt und anteilig aus Mitteln des Investitionsförderprogrammes »Gute Schule 2020« des Landes NRW finanziert werden. Der Abruf der Fördermittel erfolgt über eine Kreditaufnahme bei der NRW.Bank, sodass der entsprechende Betrag nicht im Teilfinanzplan - Teil A und Teil B aufgeführt wird, sondern bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Finanzplan, Position Nr. 33).

Umbau Öltankraum in Musikraum

Inv.-Nr. 40203102 | Auszahlungen Ansatz: 80.000 €

Umbau eines ehem. Öltankraums zu einem Musik-Probenraum am Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Schwimmbad Fr.-v.- Bodelschwingh Schule

Inv.-Nr. 40213101 | Auszahlungen Ansatz: 500.000 €

Sanierung der Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule 500.000 € an geplanten Planungskosten im Jahr 2021

Für 2021 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 40

Investive Maßnahmen	Betrag	Zuwendungen von Dritten
---------------------	--------	-------------------------

ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€) **1.896.400 €** **0 €**

40000102	Erwerb von Software und Lizenzen für die Berufskollegs	0 €	
40002413	Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Berufskollegs	93.500 €	
40183104	Bau zusätzlicher Klassenräume für die Berufskollegs (Bildungscampus Unna)	105.600 €	
40203102	Umbau ehemaliger Öltankraum in Musik-Probenraum am Fr.-v.-Stein Berufskolleg, Werne	80.000 €	
40213104	Umbau eines Kellerraumes zu einem Büroraum am MBK	50.000 €	
40002414	Betriebs- und Geschäftsausstattung für die Förderschulen	349.000 €	
40173102	Neubau eines Förderzentrums Unna	718.300 €	
40213101	Schwimmbad Fr.-v. Bodelschwingh-Schule	500.000 €	

UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€) **22.500 €** **0 €**

40000101	Erwerb von Software und Lizenzen für den FB 40	11.500 €	
40210101	Software Wartung u. Gebäudemanagment alle Schulen	10.000 €	
40000103	Erwerb von Software und Lizenzen für die Förderschulen	0 €	
40212401	Betriebs- und Geschäftsausstattung SG 40.03	1.000 €	

Summe	1.918.900 €	0 €
--------------	--------------------	------------

40.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Anja Seeber

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

40.00.01	Zentrale Schulverwaltung
----------	--------------------------

40.00.03	Schulpsychologische Beratungsstelle
----------	-------------------------------------

WIRKUNGSZIEL

Jugendliche Arbeitslose und Jugendliche ohne Schulabschluss holen an den Berufskollegs des Kreises Unna ihren Schulabschluss nach und erreichen ihre Ausbildungsreife.

LEISTUNGSZIELE

Ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ohne bisherigen Schulabschluss haben nach Abschluss der Fördergruppen einen Schulabschluss erreicht.

50% der Jugendlichen, die eine Fördergruppe zur Ausbildungsvorbereitung besuchen, beginnen ein Praktikum mit Anschlussperspektive oder erhalten einen Ausbildungsvertrag.

Ausgangslage

Auswertungen des Jobcenters aus dem September 2016 haben ergeben, dass 72,2 % der jugendlichen SGB II-Empfängerinnen und Empfänger keinen Schulabschluss haben und 82,6 % nicht über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.

Die Grundvoraussetzungen für einen guten Einstieg in das Berufsleben fehlen somit der überwiegenden Mehrheit arbeitsloser Jugendlicher.

Diese Situation stellt sowohl für die Jugendlichen als auch die sozialen Transfersysteme und den Fachkräftemarkt im Kreis Unna eine Problemlage dar.

Das Risiko für Jugendliche, ohne Schul- bzw. Berufsausbildungsabschluss langzeitarbeitslos zu werden und damit auch langfristig abhängig von sozialen Transferleistungen zu sein, ist deutlich erhöht.

Der Wirtschaft im Kreis Unna gehen hingegen potenzielle Fachkräfte verloren, die bisher nicht in der Lage sind, ihr Leistungsvermögen voll auszuschöpfen (*Querverbindung zum Handlungsfeld „Wirtschaft und Arbeit“*).

Maßnahmen

Zur Entlastung der zuvor geschilderten Situation wurden, erstmals zu Beginn des Schuljahres 2019/2020, an den Berufskollegs des Kreises Unna kleine Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung mit je 15 Plätzen gebildet. Der Besuch der Fördergruppen soll den Jugendlichen ermöglichen, einen allgemeinbildenden Schulabschluss nachzuholen sowie ihre Ausbildungsreife zu erreichen.

Schülerinnen und Schüler besuchen die Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung ein Jahr. In dieser Zeit werden ihnen berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt sowie die Gelegenheit zur beruflichen Orientierung geboten. Gleichzeitig erwerben die Schülerinnen und Schüler die Berechtigung zum Besuch der Berufsfachschule.

Da bei der im Fokus stehenden Zielgruppe der Jugendlichen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss und ohne Berufsausbildungsabschluss häufig multiple Problemlagen vorliegen (z. B.

sozial, familiär, psychisch), ist es erforderlich, das Bildungs- und Erziehungsangebot umfassender aufzustellen und auch eine sozialpädagogische Unterstützung und Begleitung sicherzustellen. Hierfür wird je Klasse eine/ein Schulsozialarbeiterin/arbeiter eingesetzt, um eine engmaschige Betreuung zu gewährleisten.

Für die beschriebene Maßnahme wurde gemeinsam mit den Berufskollegs ein Konzept entwickelt.

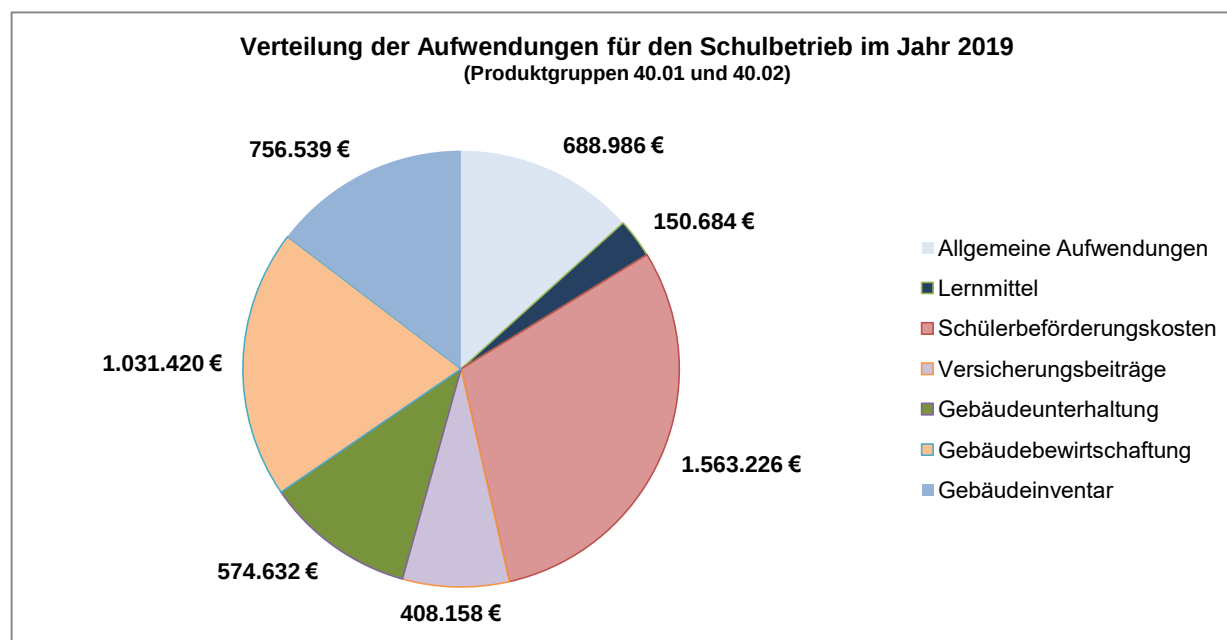
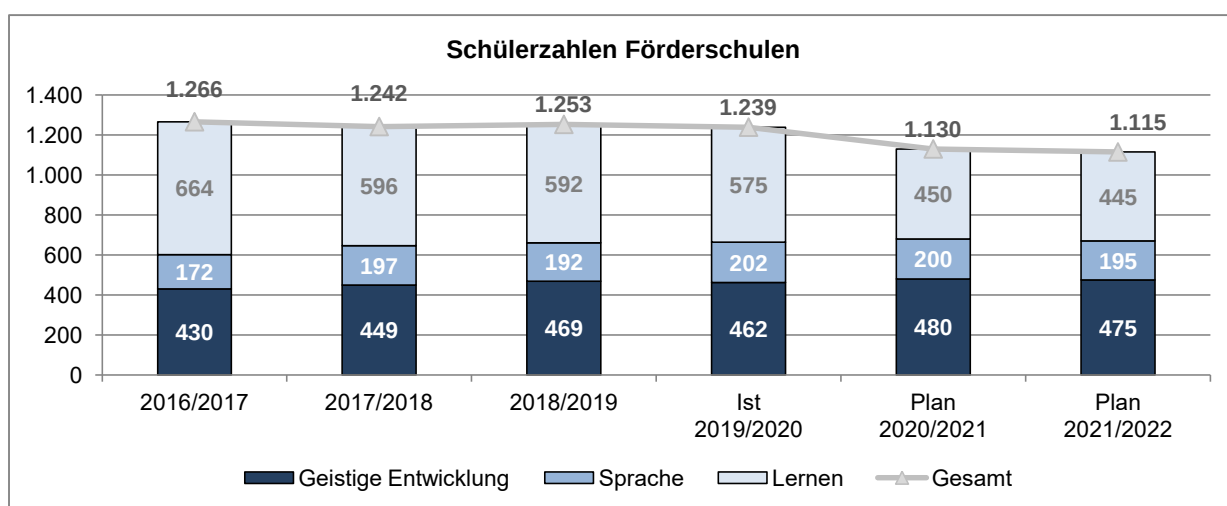
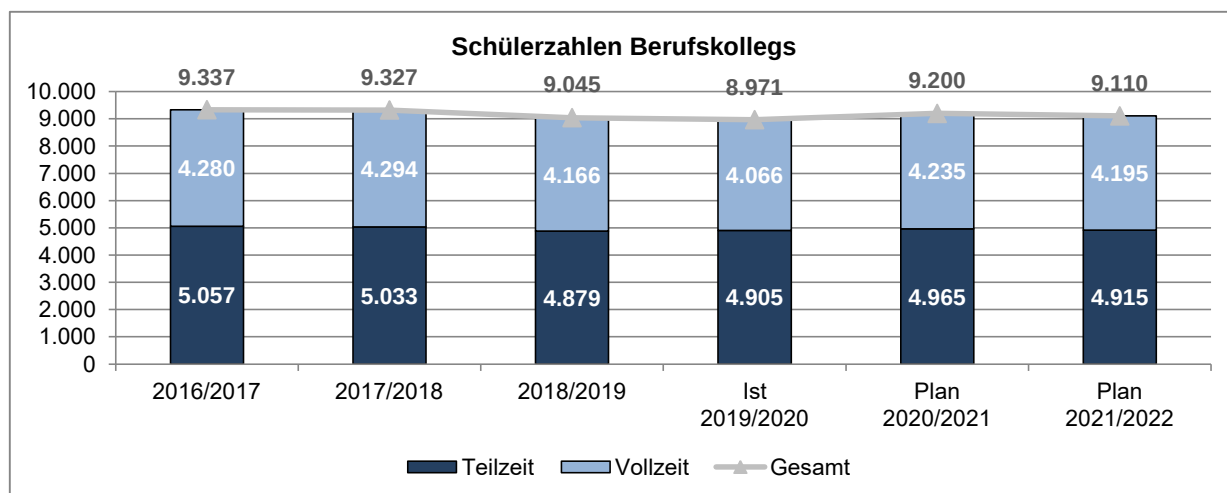
Teilergebnisplan 40.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.366.490	5.305.285	7.061.730	4.792.048	3.171.491	3.355.397
003	Sonstige Transfererträge	20.000		20.000	20.000	20.000	20.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	254					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	22.586	14.456	15.174	15.326	15.479	15.634
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	4.409.330	5.319.741	7.096.904	4.827.374	3.206.970	3.391.031
011	Personalaufwendungen	-658.130	-698.978	-640.013	-646.414	-652.879	-659.409
012	Versorgungsaufwendungen	-96.771	-107.537	-111.473	-112.588	-113.714	-114.851
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.479	-103.900	-87.600	-92.600	-92.600	-92.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-26.373	-27.155	-25.500	-25.640	-23.710	-24.060
015	Transferaufwendungen	-1.024.424	-1.035.000	-1.035.000	-35.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-398.546	-1.421.500	-2.224.310	-1.196.585	-203.500	-213.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.294.723	-3.394.070	-4.123.896	-2.108.827	-1.121.403	-1.139.420
018	Ordentliches Ergebnis	2.114.607	1.925.672	2.973.008	2.718.547	2.085.567	2.251.611
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.114.607	1.925.672	2.973.008	2.718.547	2.085.567	2.251.611
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	2.114.607	1.925.672	2.973.008	2.718.547	2.085.567	2.251.611
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-155.164	-215.100	-197.921	-198.675	-199.639	-200.611
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	1.959.443	1.710.572	2.775.087	2.519.872	1.885.928	2.051.000

40.00.01 Zentrale Schulverwaltung			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Schulen und Bildung	
Klassifizierung		A	
Auftragsgrundlage			
§ 78 Schulgesetz			
Beschreibung			
Mittel- und langfristige Planung und Sicherstellung der schulischen Versorgung im Kreisgebiet als Schulträger für berufsbildende Schulen und spezielle Bereiche des Förderschulwesens			
Allgemeine Ziele			
Sicherstellung der schulischen Versorgung im Kreisgebiet Unna im Bereich der Berufskollegs und Förderschulen; Dienstleistungszentrum Bildung			
Zielgruppen			
Berufsschulpflichtige, an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Jugendliche und Erwachsene, Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf			
Erläuterungen			
Diesem Produkt sind insbesondere die Kosten zugeordnet worden, die mit der zentralen Verwaltung der Schulen durch den Fachbereich 40 einhergehen. Ebenso sind hier Kosten aufgeführt, die keinem Produkt speziell zugeordnet werden können oder für die kein eigenes Produkt gebildet wurde.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,9	5,9	5,9

Kennzahlen 40.00.01 - Zentrale Schulverwaltung



Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	----------------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

Der Kreis Unna stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.	stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.	fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.
setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.		

Strategischer Schwerpunkt

Abbau der Jugendarbeitslosigkeit

Budget Schulen und Bildung

(Schlüssel) Produkt:

40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1 Jugendliche Arbeitslose und Jugendliche ohne Schulabschluss holen an den Berufskollegs des Kreises Unna ihren Schulabschluss nach und erreichen ihre Ausbildungsreife.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1 Ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ohne bisherigen Schulabschluss haben nach Abschluss der Fördergruppen einen Schulabschluss erreicht.

L2 50 % der Jugendlichen, die eine Fördergruppe zur Ausbildungsvorbereitung besuchen, beginnen ein Praktikum mit Anschlussperspektive, erhalten einen Ausbildungsvertrag oder haben eine alternative Anschlussperspektive.*

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1 Erstellung eines Konzeptes zur Einrichtung von Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung (Gruppen mit je 15 Plätzen und Betreuung durch je eine/einen Schulsozialarbeiter/n)

M2 Bildung von Fördergruppen zur Ausbildungsvorbereitung an den Berufskollegs

Kennzahlen						
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?						
	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K1	Anzahl der Schüler/innen in den Fördergruppen	75	75	75	75	75
K2	Anzahl der Schülerinnen in Fördergruppen ohne mindestens Hauptschulabschluss	65	50	50	50	50
K3	Quote Schüler/innen in Fördergruppen ohne mindestens Hauptschulabschluss	86,67%	66,67%	66,67%	66,67%	66,67%
K4	Anzahl der Schülerinnen, die nach Besuch der Fördergruppe einen Schulabschluss erreicht haben	37	25	25	25	25
K5	Quote Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppe einen Schulabschluss erreicht haben	49,33%	33,33%	33,33%	33,33%	33,33%
K6	Anzahl der Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen ein Praktikum mit Anschlussperspektive beginnen oder einen Ausbildungsvertrag erhalten	16	15	15	15	15
K7	Quote Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen ein Praktikum mit Anschlussperspektive beginnen oder einen Ausbildungsvertrag erhalten	21,33%	20,00%	20,00%	20,00%	20,00%
K8	Anzahl der Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen eine Anschlussperspektive (z. B. weiterführende Schule, Berufsvorbereitungsmaßnahme) beginnen**	40	35	35	35	35
K9	Quote Schüler/innen, die nach Besuch der Fördergruppen eine Anschlussperspektive (z. B. weiterführende Schule, Berufsvorbereitungsmaßnahme) beginnen**	53,33%	46,67%	46,67%	46,67%	46,67%
Erläuterungen						
**Mit Kennzählerhebung im August 2020 sind die Kennzahlen K8/K9 ergänzend aufgenommen worden.						

Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.366.490	5.305.285	7.061.730	4.792.048	3.171.491	3.355.397
003	Sonstige Transfererträge	20.000		20.000	20.000	20.000	20.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	220					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	22.046	14.456	15.174	15.326	15.479	15.634
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	4.408.756	5.319.741	7.096.904	4.827.374	3.206.970	3.391.031
011	Personalaufwendungen	-453.370	-474.053	-424.211	-428.454	-432.739	-437.067
012	Versorgungsaufwendungen	-96.771	-107.537	-111.473	-112.588	-113.714	-114.851
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.451	-103.900	-87.600	-92.600	-92.600	-92.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-24.483	-25.206	-23.670	-23.810	-22.000	-22.520
015	Transferaufwendungen	-1.024.424	-1.035.000	-1.035.000	-35.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-394.947	-1.403.800	-2.205.610	-1.178.885	-185.800	-195.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.084.446	-3.149.496	-3.887.564	-1.871.337	-881.853	-897.838
018	Ordentliches Ergebnis	2.324.310	2.170.245	3.209.340	2.956.037	2.325.117	2.493.193
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.324.310	2.170.245	3.209.340	2.956.037	2.325.117	2.493.193
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	2.324.310	2.170.245	3.209.340	2.956.037	2.325.117	2.493.193
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-112.072	-158.350	-148.037	-148.517	-149.002	-149.491
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	2.212.238	2.011.895	3.061.303	2.807.520	2.176.115	2.343.702

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

3.227.190 €- Schulpauschale (Modellrechnung)

Zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden eine Schul- und Bildungspauschale gewährt. Die Mittel können im Rahmen des §94 Schulgesetz für das Land NRW

- für den Bau
- die Modernisierung
- Sanierung
- den Erwerb
- Miete und Leasing

sowie für die

- Einrichtung und Ausstattung

von Schulgebäuden eingesetzt werden.

Die Mittel aus der Schul- und Bildungspauschale wurden beim Kreis Unna seit der Umstellung auf das NKF zum 01.01.2007 komplett im TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt.

Die Schulpauschale hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2016	2017	2018	2019	2020	2021
2.609.479€	2.566.732	2.739.142	2.997.730	3.044.939	3.227.190

Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

Seit dem Haushaltsjahr 2012 ist geplant, zusätzliche Mittel der Schulpauschale investiv für die energetische Sanierung aller Schulgebäude (KT-Vorlage Nr. 194/08 –Grundsatzbeschluss des Investitionsprogramms „Schulen mit Zukunft“) einzusetzen.

2.574.000 € - Zuwendungen Digitalpakt NRW

Auf Grundlage des Digitalpaktes NRW und der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern hat das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW eine Förderrichtlinie erarbeitet, die am 15.09.2019 veröffentlicht wurde. Im Rahmen der Umsetzung des Digitalpaktes erhält der Kreis Unna eine Maximalförderung in Höhe von 3.574.085 Euro für die Ausstattung der Schulen mit IT-Grundstruktur, digitalen Arbeitsgeräten, schulgebundenen mobilen Endgeräten sowie für die Einrichtung von Strukturen für die Wartung digitaler Infrastruktur. Eine entsprechende Aufwandsposition ist unter TEP 016 "Zentrale Schulverwaltung" (1.799.810 €) für beispielsweise Netzwerkinfrastruktur und kostenträgerscharf bei den jeweiligen Schulen im TEP 016 (insgesamt 774.190 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Es handelt sich hierbei um die Kostenerstattung für die aus dem Kreisgebiet Unna an der Maximilian-Kolbe-Schule in Nordkirchen unterrichteten Schulkinder in Höhe von 35.000 €(VJ:50.000,00 €) und der Aufwand für die Koordinierung der Klassenhelfer im Bereich des Freiwilligendienstes an der Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede und Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen in Höhe von 50.000 €(VJ: 50.000 Euro).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

Der Ansatz unter Position 015 umfasst den Zuschuss für die Krankenhausschule der Kinderklinik Königsborn in Höhe von 35.000 €(VJ: 35.000 €).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Der Ansatz der Position 016 beinhaltet u.a.

Für die allgemeine Schulverwaltung:

- 9.000 €- Sachverständigen- und Gerichtskosten (VJ: 9.000 €)
- 75.000 €- öffentlich geförderte Beschäftigung an Schulen (VJ: 75.000€)
- 9.000 €- Förderung internationaler Schulprojekte (VJ: 9.000 €)
- 8.000 €- Hausmeistervertretungen an BK's (VJ: 5.000 €)
- 9.000 €- DV-Support der Berufskollegs (VJ: 9.000 €)
- 12.000 €- Aufwendungen für Arbeitsschutz und Sicherheit (VJ: 12.000 €)
- 24.000 €-Bustraining Förderschulen (VJ: 24.000 €)
- 3.000 €- Potenzialanalysen an kreiseigenen Schulen (VJ: 3.000 €)
- 20.000 €- Bildungscampus Unna –Umsetzung Amokkonzept (VJ: 20.000 €)
- 10.000 €- Erstellung Gutachten zur Schulentwicklung (VJ: kein Ansatz)

1.799.810 € - Zuwendungen Digitalpakt NRW

Erläuterung s. TEP 002

Soziale Arbeit an Schulen

Nach Auslaufen der Bundesförderung der Schulsozialarbeit aus Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes hat der Kreistag des Kreises Unna eine teilweise Verlängerung der Stellen aus eigenen Mitteln beschlossen. Schon so konnte im Wesentlichen eine Fortsetzung der Beschäftigung der über dieses Programm eingestellten Kräfte erfolgen.

Das Land NRW ermöglicht seit dem 01.01.2015 durch die Förderung eine Fortsetzung der „Sozialen Arbeit an Schulen“. Die Schulsozialarbeit nach dem BuT wurde im Kreis Unna einvernehmlich dezentral, also in der Verantwortung der jeweiligen Schulträger, vereinbart. Dies wird auch mit der Förderung der „Sozialen Arbeit an Schulen“ fortgesetzt.

Aufgrund dessen ergeben sich für die Soziale Arbeit an Schulen folgende Ansätze:

- 1.260.190 €- Zuwendung aus der Förderung des Landes NRW (Ertrag) (VJ: 1.260.190 €)
- 1.000.000 €- Weiterleitung an die 10 Kommunen des Kreises Unna (Aufwand) (VJ: 1.000.000 €)
- 200.000 €- Soziale Arbeit an Schulen beim Kreis Unna (Aufwand Fremdpersonal) (VJ: 200.000 €)

Investitionen

Der Gesamtansatz in Höhe von 21.500 €(VJ: 13.500 €) verteilt sich wie folgt:

Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

11.500 €- Erwerb von Software und Lizenzen (ehemals Medienzentrum)

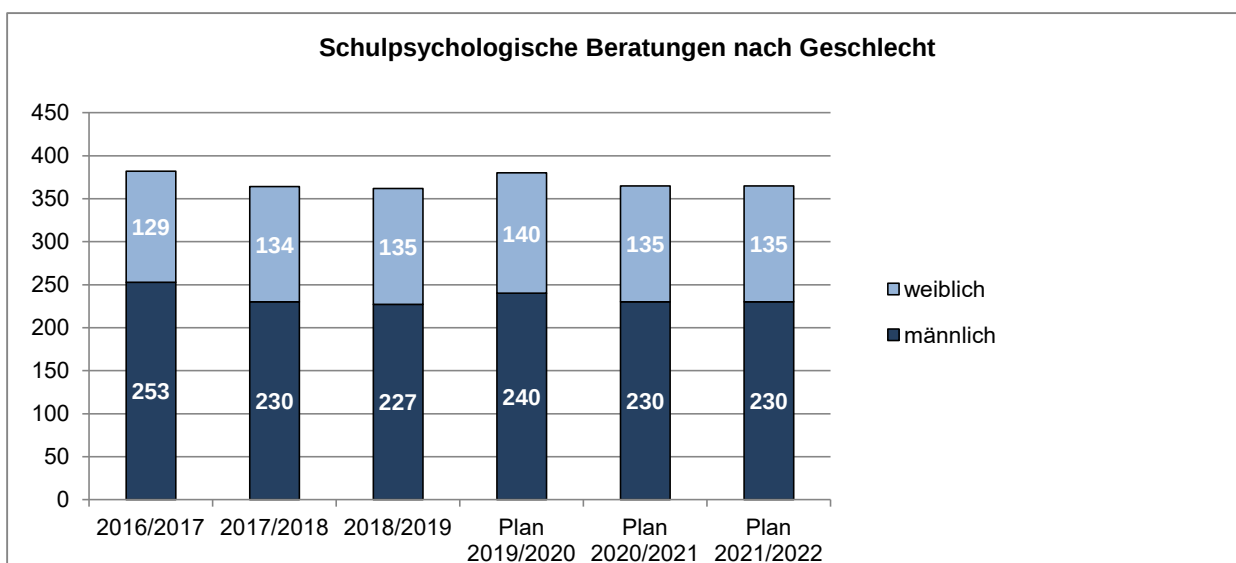
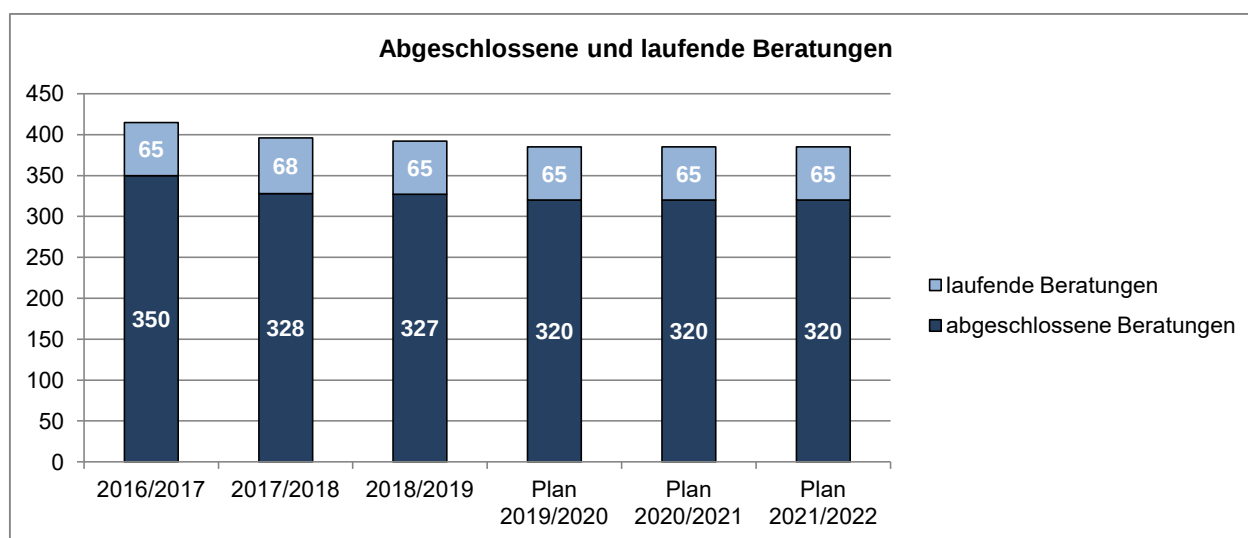
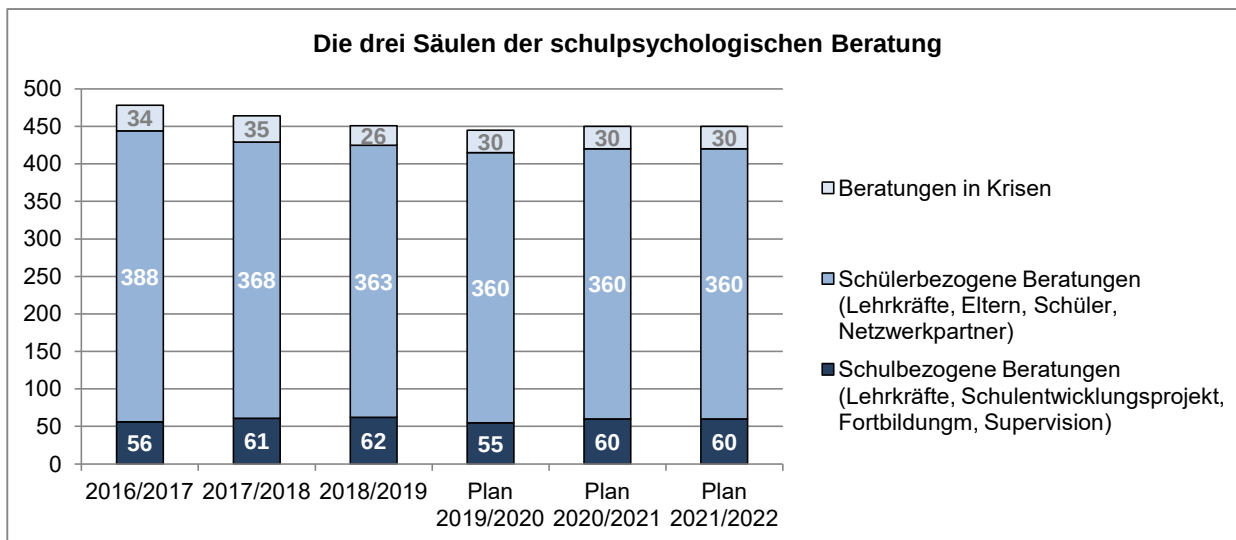
10.000 €- Erwerb von Software für Wartung- und Gebäudemanagement für alle kreiseigenen Schulen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

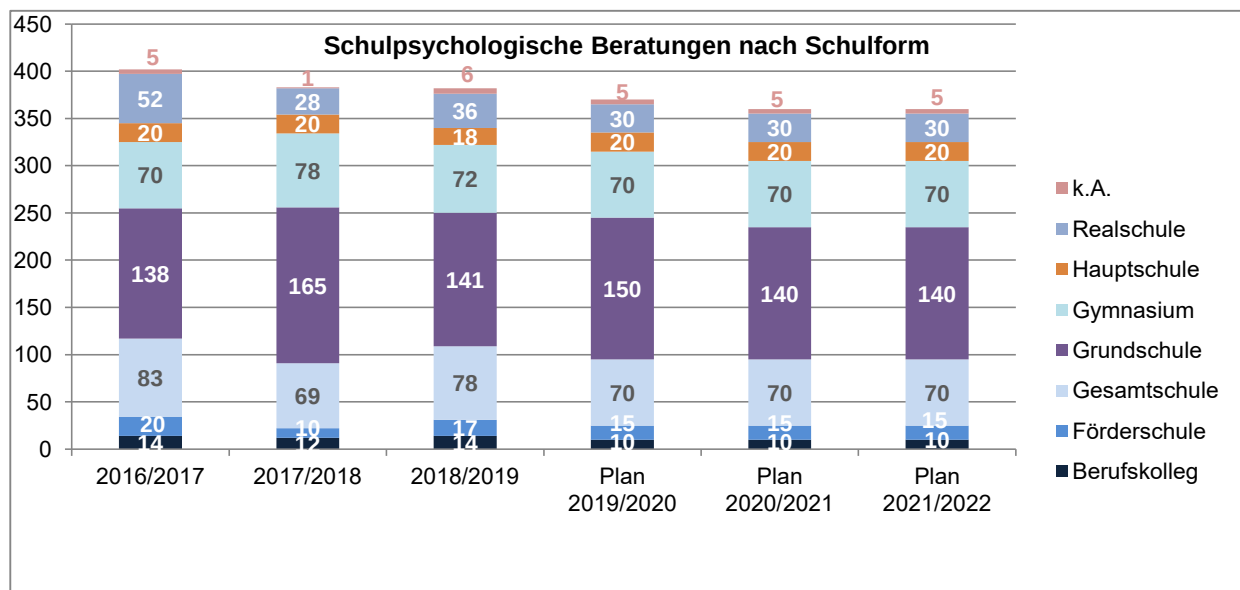
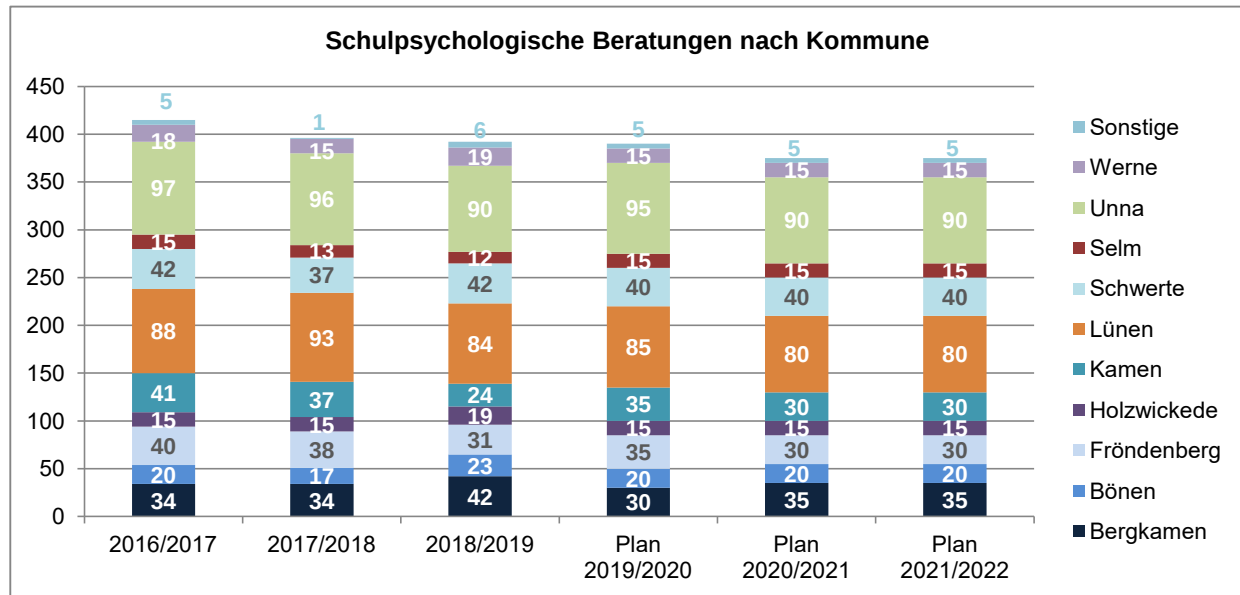
Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen umfassen den Anteil des Schulträgers am Schulportal „PeP“ in Höhe von 91.810 €(VJ: 78.540 €) sowie weitere Verrechnungsposten (Gebäudebewirtschaftung und –unterhaltung, Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen).

40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit	Schulen und Bildung		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Land NRW zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Unna vom 09.01.2008.			
Beschreibung			
Sicherstellung der schulpsychologischen Beratung und Unterstützung der Schulen im Kreisgebiet			
Allgemeine Ziele			
Schulpsychologische Beratungstätigkeit im Kreis Unna soll dazu beitragen, dass SchülerInnen ihre kognitiven Begabungen, ihre sozialen Fähigkeiten und ihre emotionale Stabilität im Umfeld von Schule optimal entfalten können.			
Zielgruppen			
Schüler, Lehrer und Eltern im Kreis Unna			
Erläuterungen			
In diesem Produkt werden die Kosten der Schulpsychologischen Beratungsstelle veranschlagt. Die Inanspruchnahme einer schulpsychologischen Beratung ist stets freiwillig und kostenlos. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.			
Der Tätigkeitsbereich der Schulpsychologischen Beratungsstelle umfasst laut Erlass und Vereinbarung zwischen dem Land NRW und dem Kreis Unna drei unterschiedliche Arbeitsfelder, die hier mit einigen Beispielen dargestellt werden:			
Schulpsychologie für Pädagogen und Pädagoginnen Lehrerfortbildungen zu pädagogisch-psychologischen Fragestellungen; Schulentwicklungsprojekte; Supervisionen			
Schulpsychologie in der Einzelfallberatung Lese- Rechtschreibschwierigkeiten; Rechenschwierigkeiten; Mobbing; Schullaufbahnfragen; besondere Begabungen; Schulabsentismus; Verhaltensauffälligkeiten			
Schulpsychologie im Fall oder zur Vorbeugung einer Krise Beratung und Begleitung von Schulleitungen und Lehrkräften; Unterstützung bei Elternabenden; Vermittlung von Hilfen			
Die MitarbeiterInnen der Schulpsychologischen Beratungsstelle streben an, ihre Tätigkeit so schulnah wie möglich zu gestalten, das heißt, Eltern und Lehrkräfte von Anfang an gemeinsam in den Beratungsprozess einzubeziehen.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,64	2,64	2,64

Kennzahlen 40.00.03 - Schulpsychologische Beratungsstelle



Kennzahlen 40.00.03 - Schulpsychologische Beratungsstelle



Beratungen nach Anmeldegründen	2016/2017	2017/2018	2018/2019	Plan 2019/2020	Plan 2020/2021	Plan 2021/2022
Aggressionen	59	42	44	45	40	40
Absentismus	57	58	78	55	50	50
Psychische Belastung	53	44	47	45	40	40
Disziplinschwierigkeiten	45	36	44	40	40	40
LRS	43	45	38	40	40	40
Mobbing	32	23	28	25	25	25
Konzentrations- Aufmerksamkeitsprobleme	32	27	23	25	25	25
sonstige Verhaltensauffälligkeiten	25	22	29	20	25	25
Probleme im Arbeitsverhalten	23	30	21	25	20	20
Konflikte zw. Schülern/Eltern und Schule	23	12	21	15	20	20
Allgemeine Leistungsprobleme	24	29	24	25	25	25
Rechenschwierigkeiten	23	33	26	25	25	25
Soziale Unsicherheit	13	19	11	15	15	15
Hochbegabung	11	12	15	10	10	10

Teilergebnisplan 40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	540					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	574					
011	Personalaufwendungen	-204.760	-224.925	-215.802	-217.960	-220.140	-222.342
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.891	-1.949	-1.830	-1.830	-1.710	-1.540
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.599	-17.700	-18.700	-17.700	-17.700	-17.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-210.277	-244.574	-236.332	-237.490	-239.550	-241.582
018	Ordentliches Ergebnis	-209.703	-244.574	-236.332	-237.490	-239.550	-241.582
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-209.703	-244.574	-236.332	-237.490	-239.550	-241.582
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-209.703	-244.574	-236.332	-237.490	-239.550	-241.582
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-43.091	-56.750	-49.884	-50.158	-50.637	-51.120
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-252.795	-301.324	-286.216	-287.648	-290.187	-292.702

40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Matthias Möbs

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
40.01.01	Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna
40.01.02	Märkisches Berufskolleg Unna
40.01.03	Hansa Berufskolleg Unna
40.01.04	Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
40.01.05	Lippe Berufskolleg Lünen
40.01.06	Kreissporthallen Unna

40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Erläuterungen

Das berufsbildende Schulwesen (das Berufskolleg) ist nach Art und Zielsetzung sehr vielseitig gegliedert. Sehr vereinfacht und zusammengefasst dargestellt lassen sich unterscheiden:

- die Teilzeitberufsschule als vornehmlich berufsausbildungsbegleitende Pflichtschule (Fachklassen des dualen Systems),
- die vollzeit-/angebotsschulischen Bildungsgänge mit wichtigen Ergänzungsfunktionen für die berufliche und auch allgemeinbildende Ausbildung und Qualifizierung.

Die Bildungsgänge des Berufskollegs unterscheiden sich nach Aufnahmevoraussetzungen, Eingangsqualifikationen der Schüler/-innen, Organisation und erreichbaren Abschlüssen oder Berechtigungen. Die Bildungsgänge sind in Fachrichtungen und Berufsfelder gegliedert. Nach den Bestimmungen des § 78 II Schulgesetz NRW wird den Kreisen und kreisfreien Städten die Trägerschaft von Berufskollegs zugewiesen. Den Kreisen und kreisfreien Städten obliegt danach die grundsätzl. Pflicht zur Errichtung und Fortführung von Berufsschulen und anderen berufsbildenden Bildungsgängen. Auf die Bedürfnisfeststellung wie z.B. Schüleraufkommen, Schulformwahlverhalten, Struktur- und Wirtschaftsentwicklung einer Region soll an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden.

Die Schulträgerschaft geht einher mit der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehrmittel und Lernmittel bereitzustellen und ordnungsgemäß zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal zur Verfügung zu stellen und die diesbezüglichen Personal- und Sachkosten zu tragen. Aber nicht sämtliche mit dem Schulbetrieb im weiteren Sinne zusammenhängenden Maßnahmen sind als Pflichtaufgabe des Schulträgers anzusehen. So sind z.B. die Bereitstellung von sog. Ergänzungskräften (z.B. Schulsozialarbeiter), die Finanzierung von Klassenfahrten oder die Förderung von Schulpartnerschaften freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben des Schulträgers.

Der Kreis Unna ist Träger von 5 Berufskollegs mit den Standorten Unna, Lünen und Werne. An den einzelnen Schulstandorten werden jeweils eine Vielzahl von Bildungsgängen z. T. unterschiedlicher Fachrichtungen und Berufsfelder angeboten.

Prinzipiell ist darauf abzustellen, dass die tragende Säule der Berufskollegs die Ausbildung in den Fachklassen des dualen Systems ist und die sonstigen Schulformen/Bildungsgänge wichtige ergänzende Funktionen im Sinne einer vornehmlich beruflichen aber auch allgemeinen Vor-, Nach- und Weiterqualifizierung sowie vollzeitschulischen Berufsausbildung wahrnehmen sollen.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	----------------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Bildung

<u>Der Kreis Unna</u> stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.	stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.	fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.
setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.		

Strategischer Schwerpunkt

Digitalisierung | Medienentwicklungsplan

Budget Zentrale Verwaltung - Produktgruppe Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

(Schlüssel) Produkt:

Berufskollegs 40.01 und Förderschulen 40.02

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

Die Schülerinnen und Schüler der in Trägerschaft des Kreises Unna stehenden Schulen (Berufskollegs, Förderschulen) nutzen umfassend die Möglichkeiten der digitalen Bildung.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

Die Vorgaben aus dem Medienentwicklungsplan werden bis Ende 2024 umgesetzt.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplanes und Abruf der Fördermittel aus dem Digitalpakt Schulen.

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Ausstattung der Schulen gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplans						x

Erläuterungen

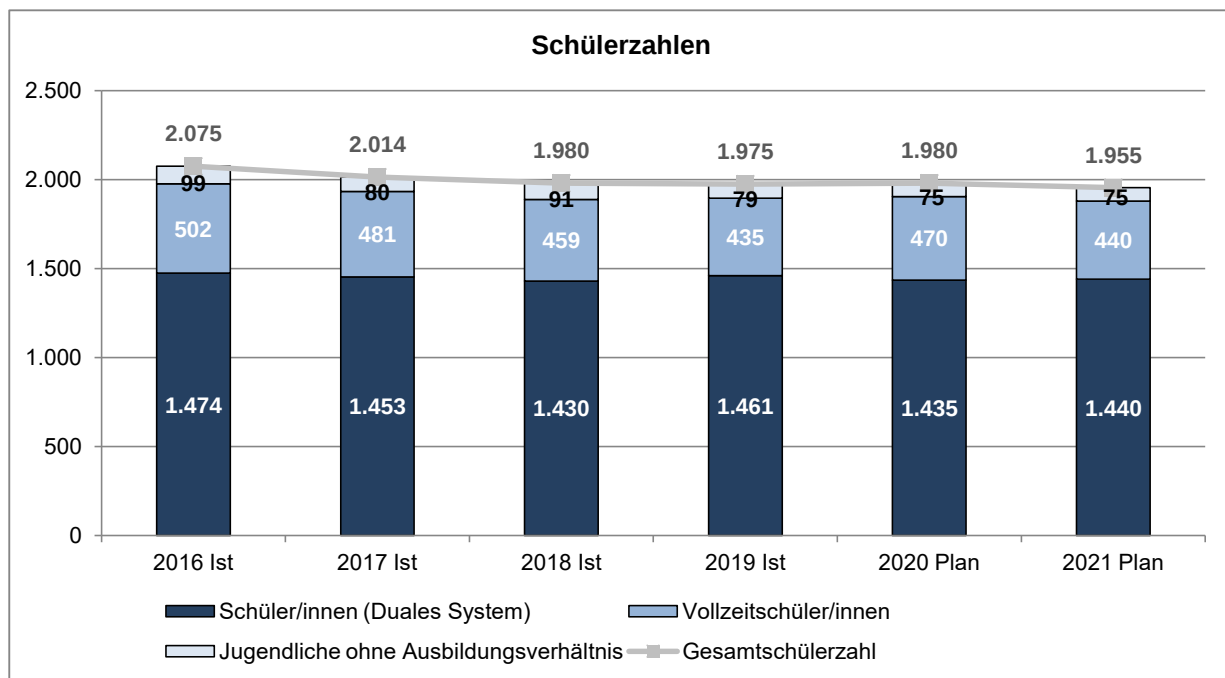
Teilergebnisplan 40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.373.758	1.353.336	1.339.480	1.356.220	1.410.470	1.410.470
003	Sonstige Transfererträge	5.844					
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.660	1.400	1.700	1.700	1.700	1.700
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.522	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	60.469	51.657	18.360	18.360	18.360	18.360
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.469.252	1.429.393	1.382.540	1.399.280	1.453.530	1.453.530
011	Personalaufwendungen	-2.151.389	-2.469.228	-2.363.622	-2.387.259	-2.411.130	-2.435.243
012	Versorgungsaufwendungen	-5.007					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.863.282	-1.303.400	-1.641.400	-1.674.200	-1.737.100	-1.803.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.967.295	-3.065.902	-3.082.480	-3.184.560	-3.295.450	-3.330.180
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-918.715	-1.200.000	-1.744.380	-1.721.780	-1.724.680	-1.689.780
017	Ordentliche Aufwendungen	-7.905.688	-8.038.530	-8.831.882	-8.967.799	-9.168.360	-9.258.603
018	Ordentliches Ergebnis	-6.436.436	-6.609.137	-7.449.342	-7.568.519	-7.714.830	-7.805.073
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.436.436	-6.609.137	-7.449.342	-7.568.519	-7.714.830	-7.805.073
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-6.436.436	-6.609.137	-7.449.342	-7.568.519	-7.714.830	-7.805.073
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.661.604	-1.804.992	-1.806.483	-1.823.354	-1.840.392	-1.857.602
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-8.098.039	-8.414.129	-9.255.825	-9.391.873	-9.555.222	-9.662.675

40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Berufskollegs und Förderschulen	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
Schulgesetz NRW			
Beschreibung			
Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Technik (inkl. Gestaltung)			
Allgemeine Ziele			
Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots			
Zielgruppen			
Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler			
Erläuterungen			
Das Hellweg Berufskolleg Unna, eine gewerblich-technische berufsbildende Schule, verfügt über die Fachbereiche:			
Berufsfelder des dualen Systems:			
- Elektrotechnik, - Metalltechnik, - Holztechnik, - Bautechnik, - Farbtechnik/Raumgestaltung, - Physik/Chemie/Biologie, - Informationstechnik.			
Fachklassen über den Kreis Unna hinaus:			
Biologielaborant/in, Chemielaborant/in, Chemikant/in, Produktionsfachkraft Chemie, Straßenbauer/in, Straßenwärter/in, Technischer Produktdesigner/in alle FR, Technischer Systemplaner/in alle FR, Tiefbaufacharbeiter/in			
Vollzeitschulisches Angebot:			
1. Ausbildungsvorbereitung (AV-Klassen, einschl. IFK)			
2. Berufsfachschule (1-jährig)			
- Elektrotechnik, - Metalltechnik, - Holztechnik, - Bautechnik, - Farbtechnik/Raumgestaltung,			
3. Berufsfachschule (mehrjährig)			
- Berufsfachschule für Technik - Automatisierungstechnik und Fachhochschulreife (schulisch) (2 Jahre) - Informationstechnische Assistenten/-innen und Fachhochschulreife (3 Jahre) - Gestaltungstechnische Assistenten/-innen und Fachhochschulreife (3 Jahre)			
4. Berufliches Gymnasium			
- Informationstechnische Assistenten/-innen und Allgemeine Hochschulreife (4 Jahre)			
5. Fachoberschule für Technik (Klasse 12; Metall-, Elektro-, Chemie- und Bautechnik),			
6. Fachschule			
- Technik – Maschinenbautechnik - Informatik – Technische Informatik			
Leistungsumfang		Ergebnis VVJ	Planung VJ
Planstellen		12,35	12,35
			12,35

Kennzahlen 40.01.01 - Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna



Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244.626	237.665	236.790	236.790	236.790	236.790
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	360	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge		33.300				
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	245.000	271.465	237.290	237.290	237.290	237.290
011	Personalaufwendungen	-654.881	-815.243	-714.173	-721.315	-728.528	-735.814
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-287.309	-195.700	-265.600	-274.400	-284.500	-295.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-657.638	-655.042	-665.460	-687.260	-699.480	-707.530
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-197.639	-273.360	-383.900	-374.400	-385.100	-356.100
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.797.467	-1.939.345	-2.029.133	-2.057.375	-2.097.608	-2.094.544
018	Ordentliches Ergebnis	-1.552.467	-1.667.880	-1.791.843	-1.820.085	-1.860.318	-1.857.254
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.552.467	-1.667.880	-1.791.843	-1.820.085	-1.860.318	-1.857.254
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.552.467	-1.667.880	-1.791.843	-1.820.085	-1.860.318	-1.857.254
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-346.176	-429.229	-390.935	-394.744	-398.591	-402.477
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.898.643	-2.097.109	-2.182.778	-2.214.829	-2.258.909	-2.259.731

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Mit In-Kraft-Treten des Schulgesetzes zum 01.08.2005 wurde auch die Ermächtigungsgrundlage für die Gewährung von Schülerfahrkosten geändert. Diese ist nunmehr in §97 Abs. 4 SchulG und der Verordnung zur Ausführung dieses Paragraphen (Schülerfahrkostenverordnung –SchfkVO-) geregelt.

Anspruch auf Übernahme der Schülerfahrkosten haben Schülerinnen und Schüler der nachfolgenden Bildungsgänge des Berufskollegs, wenn sie einen Schulweg zwischen Wohnung und Schule von mehr als 5 km (Entfernungsgrenze in der Sekundarstufe II) haben:

- a) Klassen der Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit)
- b) Berufsfachschulen
- c) Fachoberschule (Klasse 12)
- d) Bezirks-/Landesfachklassen des dualen Systems

Schülerfahrkosten werden grundsätzlich nur für die wirtschaftlichste Art der Beförderung und vorrangig für öffentliche Verkehrsmittel übernommen.

Seit dem 01.02.2004 wird allen anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs die Möglichkeit eingeräumt, beim zuständigen Verkehrsunternehmen Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH (BRS) ein „FlashTicket plus“ zu beziehen. Mit der Ausgabe des FlashTicket plus (Schülerticket) sind die Schülerfahrkostenansprüche der Schülerinnen und Schüler grundsätzlich erfüllt.

Für den zusätzlichen Nutzen des FlashTicket plus (Freizeitnutzen) ist von den Eltern bzw. von den erwachsenen Schülerinnen und

Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Schülern ein Eigenanteil von zurzeit

- a) 11,50 € für das 1. Kind bzw. Schülerinnen und Schüler ab 18 Jahren und
 - b) 6,00 € für das 2. Kind
- monatlich zu entrichten.

Für weitere Kinder bzw. beim Bezug von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz ist kein Eigenanteil zu leisten.

Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsbereich des VRR haben die Möglichkeit, das dort eingeführte Schokoticket zu erwerben. Ein entsprechender Vertrag mit dem VRR/den DSW ist abgeschlossen. Der Eigenanteil beträgt zurzeit 12,00 €.

Neben den Schülerfahrkosten für den Schulweg sind auch die Kosten für die Fahrten innerhalb des Schülerpraktikums zu übernehmen, sofern die Schülerinnen bzw. die Schüler aufgrund ihres Wohnsitzes keinen Anspruch auf ein FlashTicket plus haben oder das Praktikum ausnahmsweise außerhalb des Geltungsbereiches des FlashTicket plus abgeleistet wird. Darüber hinaus wird eine Wegstreckenentschädigung gewährt (0,13 €/km), sofern eine Beförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zumutbar ist. Der Höchstbetrag beträgt 100,- € monatlich, wobei ein Eigenanteil in Höhe von 50,00 € angerechnet wird.

Bei Einzelbeförderung aufgrund bestehender Behinderungen von Schülerinnen und Schülern sind die tatsächlichen Kosten für die eingesetzten Fahrzeuge erstattungsfähig und werden von der Sozialhilfe (Eingliederungshilfe) übernommen, soweit sie die Kosten für ein FlashTicket plus übersteigen.

Entwicklung Schülerzahlen

Schuljahr	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20
Vollzeitschüler/innen	3.730	3.924	4.156	4.191	4.154	4.153	4.280	4.294	4.166	4.066
Zahl der ausgegebenen		2.566	2.550	2.487	2.793	2.575	2.418	2.394	2.181	2.320

Entwicklung der Schülerfahrkosten

Bei der Berechnung der Schülerfahrkosten für das Haushaltsjahr 2021 wurde der Haushaltsansatz aufgrund der Schülerzahlen entsprechend angepasst.

Haushaltsjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamtansatz	1.215.000	1.235.000	1.430.000	1.360.000	1.015.000	969.000	1.290.000

Für das Hellweg Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 210.000 €(VJ: 136.000 €) geplant.

Lernmittel

Den Schülerinnen und Schülern der öffentlichen Schulen wird Lernmittelfreiheit nach den Regelungen des Schulgesetzes und den dazu ergangenen Rechts- und Verwaltungsvorschriften gewährt. Lernmittel im Sinne dieses Gesetzes sind Schulbücher und sonstige dem gleichen Zweck dienende Unterrichtsmittel, die für die Hand der Schülerinnen und Schüler bestimmt, vom Ministerium genehmigt und an der einzelnen Schule eingeführt sind.

Die für die Beschaffung der Lernmittel erforderlichen Kosten trägt der Schulträger. Die Höhe richtet sich nach einem Durchschnittsbetrag, der vom Ministerium für die einzelnen Schulformen, Schulstufen und Schultypen festgelegt wird. Eltern oder Schülerinnen und Schüler haben einen Eigenanteil in Höhe von 33% des Durchschnittsbetrages zu tragen. Entsprechend §96 Abs.3 SchulG entfällt dieser Eigenanteil für Empfänger/innen von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII).

Darüber hinaus hat der Kreistag in der Sitzung vom 03.06.08 beschlossen, dass auch für Bezieher/innen von Arbeitslosengeld nach dem SGB II, von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, von Kinderzuschlag nach §6a Bundeskindergeldgesetz sowie von laufenden Leistungen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII der Eigenanteil durch den Schulträger zu decken ist.

Unter Berücksichtigung der Schülerzahlenentwicklung und der o. b. rechtlichen Situation ergibt sich bei der Beschaffung von Lernmitteln für das Haushaltsjahr 2021 für die Berufskollegs insgesamt ein Aufwandsbedarf in Höhe von 261.200 €(VJ: 269.700 €). Danach ergibt sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 ein Minderbedarf in Höhe von 8.500 €.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Hellweg Berufskolleg mit 45.700 €(VJ: 49.800 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Die Aufwendungen beinhalten die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, zur Haftpflichtversicherung für

Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Betriebspraktika sowie für die zusätzliche Schülerunfallversicherung (Moped- und Fahrradversicherung). Hauptkostenträger sind die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, sie umfassen ca. 98 % der Gesamtaufwendungen. Versicherungsträger ist die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen.

Folgende Aufstellung verdeutlicht die Entwicklung der Versicherungsbeiträge für die gesetzliche Schülerunfallversicherung (Beitrag je Berufsschüler):

Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Beitrag je Schüler (€)	26,68	27,86	30,89	32,83	33,58	36,46	37,33	38,43	41,04	43,18

Basis für den in 2021 an die Unfallkasse zu entrichtenden Versicherungsbeitrag ist die Schülerzahl zum Stichtag 15.10.19. Des Weiteren wurde von der Unfallkasse beschlossen, ab 2007 einen Zuschlag (Malus) für Mitglieder mit überdurchschnittlicher Unfallbelastung zu erheben. Ziel dieses Zuschlagsverfahrens ist es, die Beitragserhebung verursachungsgerechter zu gestalten. Dieses Verfahren soll die Unfallverhütung stärken und mehr Beitragsgerechtigkeit schaffen. Auf der Grundlage festgelegten Zuschläge der letzten Jahre wurde für die Berufskollegs eine mögliche Zuschlagszahlung in Höhe von 5 % des Beitrages eingeplant. Auf Grund der Entwicklung der Beitragssätze und der Zuschlagszahlung bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung erhöht sich der Gesamtjahresansatz für die Berufskollegs um ca. 8.000 € auf 444.000 €.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Hellweg Berufskolleg 95.000 € (VJ: 92.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 246.250 € (VJ: 169.750 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Ersatzbeschaffung Fachräume
- Ersatzbeschaffung Mobiliar
- Investitionen nach dem Medienentwicklungsplan
- Selbstlernzentrum
- Naturwissenschaft/Ergänzung Labore

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Hellweg Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 276.654 € (VJ: 224.922 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Mieten und Verpachtung in Höhe von 9.399 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 127.000 € (VJ: 199.107 €), im Einzelnen:

Altbau

- Allgemeine Wartungskosten	23.000 €
- Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	45.000 €
- Pflege der Außenanlagen	6.000 €

NTZ

- Allgemeine Wartungskosten	21.000 €
- Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	26.000 €
- Pflege der Außenanlagen	6.000 €

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 9.000 € (VJ: 4.000 €)

4. Verrechnung von Druckereileistungen in Höhe von 1.000 € (VJ: 1000 €)

40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Bündelschule mit Bildungsgängen in den Schultypen Ernährung und Hauswirtschaft, Sozial- und Gesundheitswesen, Agrarwirtschaft und Textiltechnik

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

- Sozialpflege,
- Gesundheits- und Körperpflege,
- Ernährung und Hauswirtschaft,
- Textiltechnik.

Bezirksfachklassen (Schulbezirk geht über den Kreis Unna hinaus):

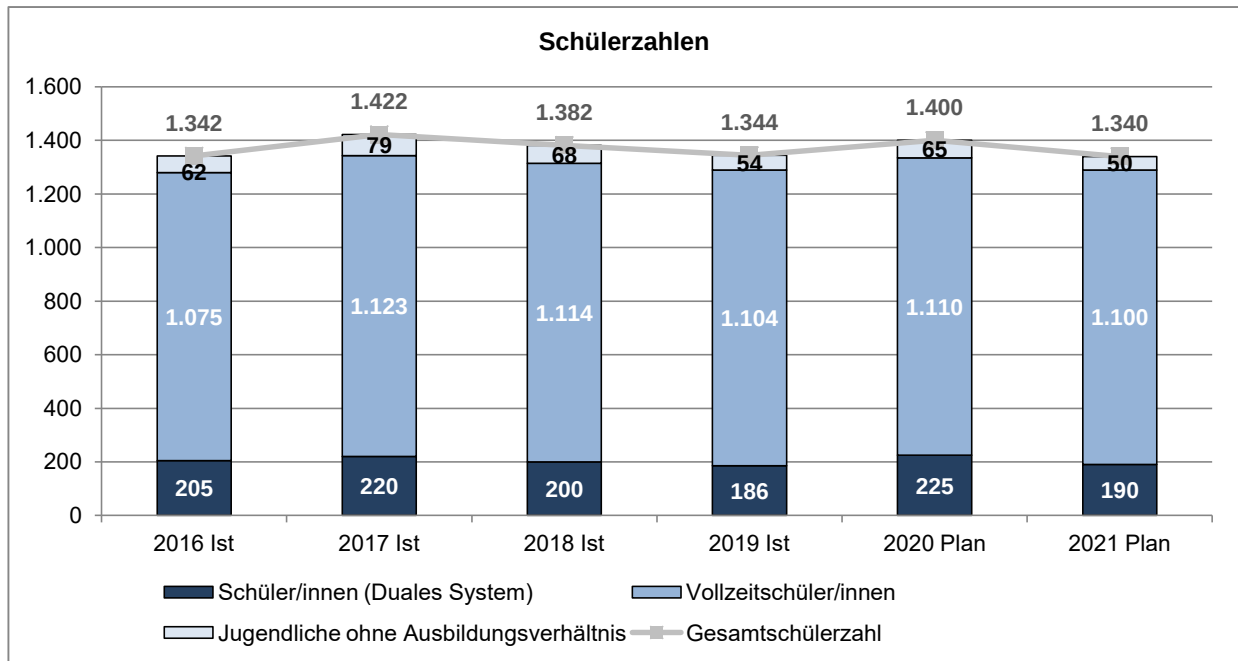
Bäcker/in, Hauswirtschaftler/in, Fachverkäufer/in Fleischerei.

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Ausbildungsvorbereitung
2. Berufsfachschule 1-jährig (Ernährung- und Hauswirtschaft; Gastronomie; Gesundheitswesen; Körperpflege; Sozialwesen)
3. Berufsfachschule 2-jährig (Ernährung und Hauswirtschaft - Assistent/in für Ernährung und Versorgung - Service; Kinderpfleger/in; Sozial- und Gesundheitswesen - Staatlich geprüfter/geprüfte Sozialassistent/in)
4. Fachschule für Heilerziehungspflege; Motopädie; Sozialpädagogik.
5. Höhere Berufsfachschule für Ernährung und Hauswirtschaft; Sozial- und Gesundheitswesen
6. Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen
7. Allgemeine Hochschulreife/Freizeitsportleiter,

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	6,65	6,65	6,65

Kennzahlen 40.01.02 - Märkisches Berufskolleg Unna



Teilergebnisplan 40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	186.230	181.878	182.650	181.300	181.300	181.300
003	Sonstige Transfererträge	5.844					
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	459	200	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.141					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	193.673	182.078	183.150	181.800	181.800	181.800
011	Personalaufwendungen	-295.110	-343.931	-339.666	-343.063	-346.493	-349.958
012	Versorgungsaufwendungen	-5.007					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-435.652	-392.200	-373.200	-386.900	-402.200	-418.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-292.680	-297.238	-307.520	-327.440	-336.570	-341.960
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-140.877	-164.590	-339.430	-266.730	-265.930	-272.430
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.169.327	-1.197.959	-1.359.816	-1.324.133	-1.351.193	-1.382.648
018	Ordentliches Ergebnis	-975.654	-1.015.881	-1.176.666	-1.142.333	-1.169.393	-1.200.848
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-975.654	-1.015.881	-1.176.666	-1.142.333	-1.169.393	-1.200.848
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-975.654	-1.015.881	-1.176.666	-1.142.333	-1.169.393	-1.200.848
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-140.166	-224.457	-161.563	-163.079	-164.610	-166.156
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.115.820	-1.240.338	-1.338.229	-1.305.412	-1.334.003	-1.367.004

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Märkische Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 310.000 €(VJ: 324.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Märkische Berufskolleg mit 54.800 €(VJ: 54.800 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Märkische Berufskolleg 70.000 €(VJ: 68.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 226.730 €(VJ: 54.750 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

Teilergebnisplan 40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

- Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Fachräume (Gesundheit, Biologie, Körperpflege)
- Ersatzbeschaffung Schulmöbel
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan
- Einrichtung Klassenräume „Campus Neubau“

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Märkische Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 100.563 €(VJ: 132.257 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 51.000 €(VJ: 88.000 €) im Einzelnen:

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 10.000 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 35.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 6.000 € |

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 8.500 €(VJ: 3.200 €)

4. Verrechnung Druckerei in Höhe von 1.500 €(VJ: 1.000 €)

40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Wirtschaft und Verwaltung

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahen Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

- Wirtschaft und Verwaltung,
- ärztliche Helferberufe.

Bezirksfachklassen (Schulbezirk geht über den Kreis Unna hinaus):

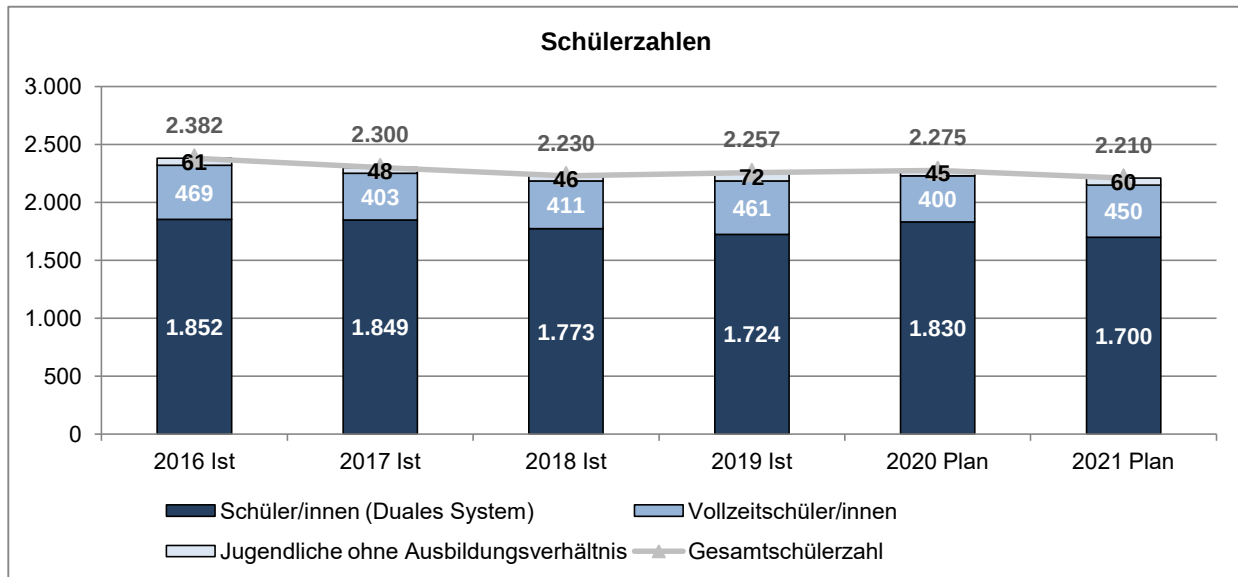
Fachlagerist/in, Speditionskauffrau/-mann, Fachkraft für Lagerlogistik.

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Ausbildungsvorbereitung
2. Berufsfachschule - 1-jährig - für Wirtschaft und Verwaltung (Hauptschulabschluss Klasse 10),
3. Berufsfachschule - 2-jährig - für Wirtschaft und Verwaltung (Fachoberschulreife),
4. Höhere Handelsschule (Fachhochschulreife)
5. Allgemeine Hochschulreife, Wirtschaftsgymnasium,

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,84	7,84	7,84

Kennzahlen 40.01.03 - Hansa Berufskolleg Unna



Teilergebnisplan 40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	210.603	208.453	207.740	207.740	207.740	207.740
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350	300	300	300	300	300
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	26					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	223.979	221.753	221.040	221.040	221.040	221.040
011	Personalaufwendungen	-360.905	-339.097	-387.357	-391.231	-395.143	-399.095
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-389.333	-209.800	-313.800	-324.800	-336.400	-348.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-534.364	-540.377	-549.810	-565.200	-574.010	-589.290
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-159.135	-200.650	-288.620	-294.520	-301.220	-307.720
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.443.738	-1.289.924	-1.539.587	-1.575.751	-1.606.773	-1.644.805
018	Ordentliches Ergebnis	-1.219.759	-1.068.170	-1.318.547	-1.354.711	-1.385.733	-1.423.765
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.219.759	-1.068.170	-1.318.547	-1.354.711	-1.385.733	-1.423.765
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.219.759	-1.068.170	-1.318.547	-1.354.711	-1.385.733	-1.423.765
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-388.921	-382.084	-367.166	-370.555	-373.978	-377.436
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.608.680	-1.450.254	-1.685.713	-1.725.266	-1.759.711	-1.801.201

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Hansa Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 240.000€ (VJ: 137.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Hansa Berufskolleg mit 61.700 €(VJ: 60.700 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Hansa Berufskolleg 107.000 €(VJ: 105.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 123.670 €(VJ: 66.400 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

Teilergebnisplan 40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan
- Beschaffung Mobiliar Klassenräume

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Hansa Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 251.968 €(VJ: 238.224 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst. Dem stehen Einnahmen aus Mieten und Pachten in Höhe von 6.052 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 93.000 €(VJ: 127.000 €), im Einzelnen:

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 30.000 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 55.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 8.000 € |

3. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 17.250 €(VJ: 11.160 €)

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 9.500 €(VJ: 4.200 €)

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 1.500 €(VJ: 1.500 €)

40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Technik

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

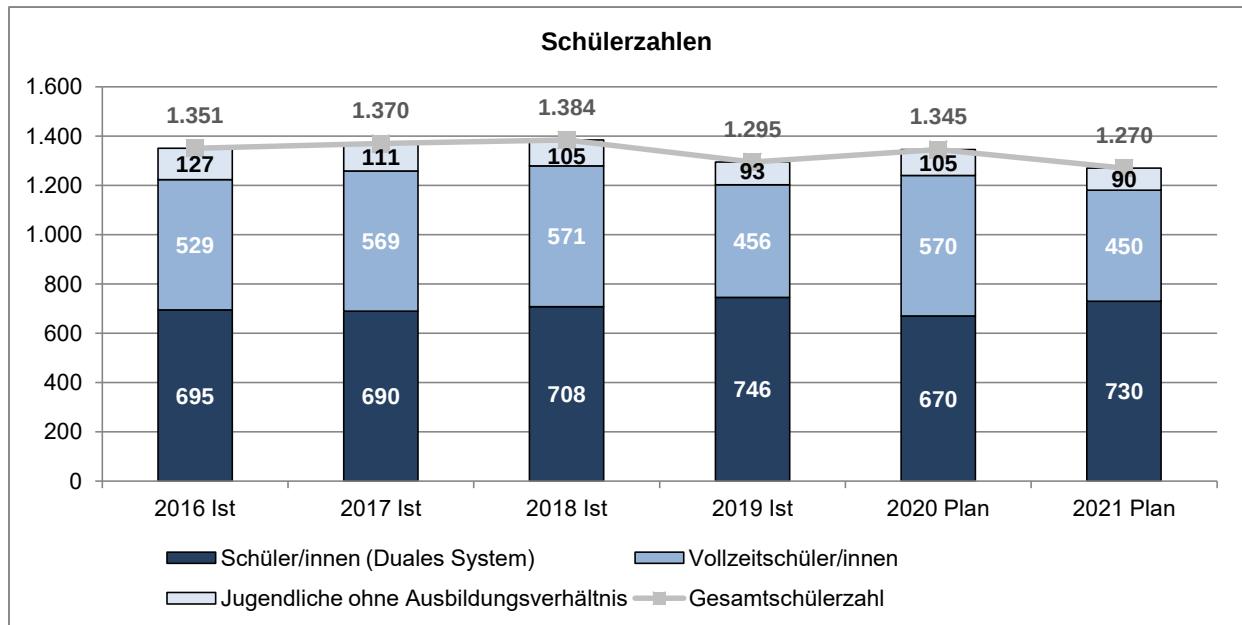
- Informatik,
- Elektrotechnik,
- Metalltechnik,
- Holztechnik,
- Bautechnik,
- Farbtechnik und Raumgestaltung.

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Ausbildungsvorbereitung
2. Berufsfachschule (Elektro-, Farb-, Holz-, Kraftfahrzeug- und Metalltechnik)
3. Berufsfachschule 3-jährig (Informationstechnische/r Assistent/in, Umweltschutztechnische/r Assistent/in, Informatiker/in Multimedia und Fachhochschulreife)
4. Berufsfachschule 3-jährig (Technische/r Assistent/in für Betriebsinformatik und Allgemeine Hochschulreife)
5. Fachoberschule für Technik (Klasse 11 und 12)
6. Fachoberschule für Technik (Bau-, Holz-, Elektro-, Metall- und Fahrzeugtechnik)
7. Fachschule für Technik (Umweltschutztechnik)

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,64	8,64	8,64

Kennzahlen 40.01.04 - Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne



Teilergebnisplan 40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	261.369	241.478	250.770	250.770	250.770	250.770
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	491	300	300	300	300	300
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	430					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	18.134	18.357	18.360	18.360	18.360	18.360
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	280.424	260.136	269.430	269.430	269.430	269.430
011	Personalaufwendungen	-384.144	-472.871	-430.921	-435.230	-439.582	-443.978
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-318.544	-200.500	-251.300	-260.100	-269.600	-279.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-625.621	-619.958	-647.800	-659.680	-668.460	-668.990
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-150.986	-271.730	-303.310	-360.010	-337.910	-330.410
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.479.294	-1.565.059	-1.633.331	-1.715.020	-1.715.552	-1.723.078
018	Ordentliches Ergebnis	-1.198.870	-1.304.923	-1.363.901	-1.445.590	-1.446.122	-1.453.648
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.198.870	-1.304.923	-1.363.901	-1.445.590	-1.446.122	-1.453.648
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.198.870	-1.304.923	-1.363.901	-1.445.590	-1.446.122	-1.453.648
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-291.719	-265.206	-303.830	-306.395	-308.985	-311.601
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.490.589	-1.570.129	-1.667.731	-1.751.985	-1.755.107	-1.765.249

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Freiherr-vom-Stein- Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 200.000 €(VJ: 149.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Freiherr-vom-Stein- Berufskolleg mit 36.200 €(VJ: 40.400 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Freiherr-vom-Stein- Berufskolleg 67.000 €(VJ: 64.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 163.810 €(VJ: 151.050 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan

Teilergebnisplan 40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

- Beschaffung / Fachräume
- Einrichtung eines Auszeitraumes/Studio
- Beschaffung Mobiliar

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 184.006 €(VJ: 133.406 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung in Höhe von 12.536 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 85.000 €(VJ: 100.000 €), im Einzelnen:

•Allgemeine Wartungskosten	35.000 €
•Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	40.000 €
•Pflege der Außenanlagen	10.000 €

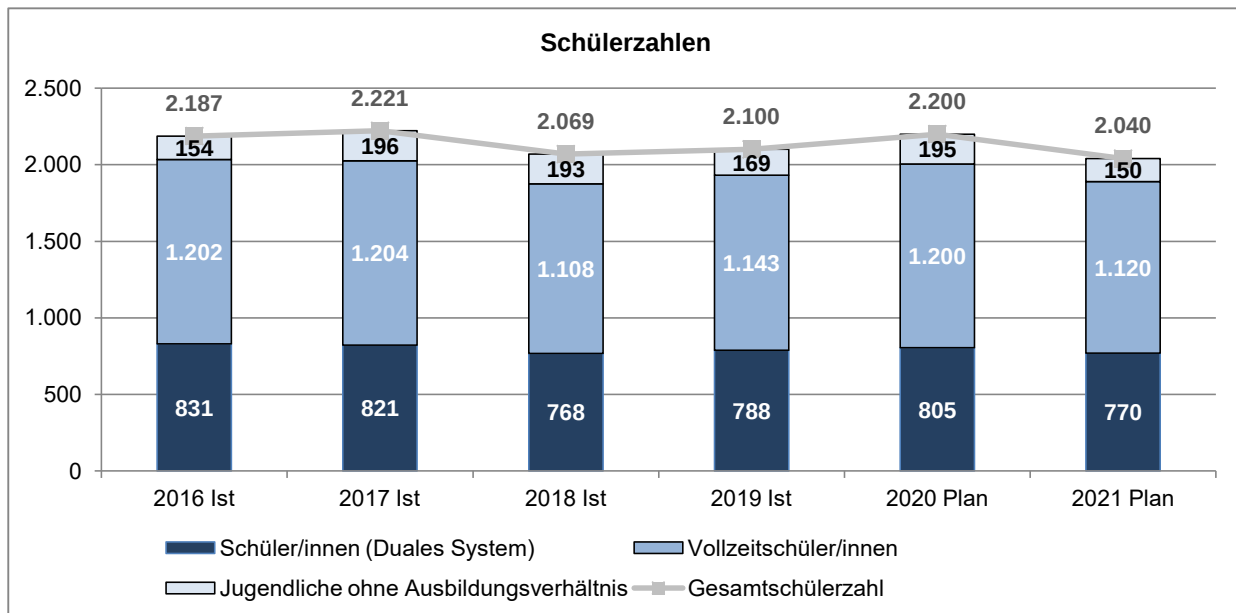
3. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 5.760 €(VJ: 7.200 €)

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren (Richtfunkgebühren) in Höhe von 36.600 €(VJ: 19.600 €)

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 5.000 €(VJ: 5.000 €)

40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Berufskollegs und Förderschulen	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
Schulgesetz NRW			
Beschreibung			
Berufsbildende Bündelschule mit den Schultypen Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit/Erziehung und Soziales, Ernährungs- und Versorgungsmanagement.			
Allgemeine Ziele			
Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahen Schulangebots			
Zielgruppen			
Berufsschulpflichtige und an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Schülerinnen und Schüler			
Erläuterungen			
<u>Berufsfelder des dualen Systems:</u>			
Wirtschaft und Verwaltung, - Bankkauffrau/-mann - Industriekaufrau/-mann - Kauffrau/-mann für Büromanagement - Kauffrau/-mann im Einzelhandel - Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel - Medizinische/r Fachangestellte/r - Rechtsanwaltsfachangestellte/r - Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r - Verkäufer/in - Zahnmedizinische/r Fachangestellte			
Allgemein-gewerblich - Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk / Bäckerei - Friseur/in			
<u>Vollzeitschulisches Angebot:</u>			
1. Ausbildungsvorbereitung 2. Berufsfachschule – 1-jährig (Eingangsvoraussetzung HS 9) - Wirtschaft und Verwaltung - Gesundheit und Soziales - Ernährungs- und versorgungsmanagement 3. Berufsfachschule – 1-jährig (Eingangsvoraussetzung HS10) - Wirtschaft und Verwaltung - Gesundheit und Soziales - Ernährungs- und versorgungsmanagement 4. Berufsfachschule- 2-jährig (Eingangsvoraussetzung mind. HS9) - Gesundheit und Soziales / Staatl. Geprüft. Kinderpflege 5. Zweijährige Berufsfachschule (Berufl. Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und FHR Eingangsvoraussetzung mind. FOR) - Wirtschaft und Verwaltung - Gesundheit und Soziales 6. Fachoberschule – 2-jährig (Eingangsvoraussetzung mind. FOR) - Gesundheit und Soziales 7. Berufliches Gymnasium (Eingangsvoraussetzung FOR/Q) - Wirtschaft und Verwaltung - Gesundheit / Erziehung und Soziales 8. Fachschule für Sozialpädagogik (Fachschule für Wirtschaft) - Staatl. Geprüft. Erzieher/Erzieherinnen - Staatl. Geprüft. Betriebswirt/Betriebswirtin			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,78	9,78	9,78

Kennzahlen 40.01.05 - Lippe Berufskolleg Lünen



Teilergebnisplan 40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	433.111	424.663	423.720	423.720	423.720	423.720
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.078	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	57					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	447.246	434.763	433.820	433.820	433.820	433.820
011	Personalaufwendungen	-456.349	-498.086	-491.505	-496.420	-501.384	-506.398
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-432.444	-297.200	-404.500	-420.000	-436.400	-453.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-718.858	-714.709	-725.840	-736.550	-742.630	-746.420
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-234.392	-278.270	-418.920	-415.920	-410.320	-408.920
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.842.043	-1.788.265	-2.040.765	-2.068.890	-2.090.734	-2.115.338
018	Ordentliches Ergebnis	-1.394.797	-1.353.502	-1.606.945	-1.635.070	-1.656.914	-1.681.518
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.394.797	-1.353.502	-1.606.945	-1.635.070	-1.656.914	-1.681.518
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.394.797	-1.353.502	-1.606.945	-1.635.070	-1.656.914	-1.681.518
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-351.474	-387.192	-391.498	-395.180	-398.898	-402.654
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.746.271	-1.740.694	-1.998.443	-2.030.250	-2.055.812	-2.084.172

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Einzelheiten zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Lippe Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 330.000 €(VJ: 223.000 €) geplant.

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelbeschaffung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Lippe Berufskolleg mit 62.800 €(VJ: 64.000 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Lippe Berufskolleg 105.000 €(VJ: 107.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 247.370 €(VJ: 139.900 €) ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Projekt Kunst und Werkraum

Teilergebnisplan 40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan
- Ergänzungsausstattung Musikraum
- Werkstatt Hausmeister
- Neuausstattung Sporthalle im Zuge der energetischen Sanierung
- Beschaffung Mobiliar

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Lippe Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 244.864 €(VJ: 252.412 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung in Höhe von 11.156 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 134.500 €(VJ: 119.500 €), im Einzelnen:

Schulgebäude:

• Allgemeine Wartungskosten	32.500 €
• Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	35.000 €
• Pflege der Außenanlagen	12.000 €
• Feuchtesanierung Trafostation	10.000 €
• Toilettensanierung B 012	15.000 €
• Instandsetzung EMA	15.000 €

Turnhalle:

• Allgemeine Wartungskosten	5.000 €
• Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	5.000 €
• Pflege der Außenanlagen	5.000 €

3. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 13.290 €(VJ: 10.080 €)

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 9.500 €(VJ: 4.200 €)

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 500 €(VJ: 1.000 €)

40.01.06 Kreissporthallen Unna

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW

Beschreibung

Eine Dreifachsporthalle (Kreissporthalle I) und eine Zweifachsporthalle (Kreissporthalle II) für den Schulsport am Berufskollegstandort Unna.

Allgemeine Ziele

Unterhaltung der Sporthalle und damit Sicherstellung eines anspruchsgerechten Sportunterrichts

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler des Hellweg Berufskollegs, des Märkischen Berufskollegs und des Hansa Berufskollegs in Unna.

Erläuterungen

Die Kreissporthalle 1 Unna wurde im Jahre 1978 im Rahmen der Schulentwicklungsplanung errichtet. Aufgrund der beabsichtigten Aufgabe der Sporthallen am Hansa Berufskolleg wurde 2018 die Kreissporthalle 2 gebaut, welche Ende 2018 fertiggestellt werden konnte.

Die Hallen werden von allen Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna am Bildungscampus Unna genutzt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0	0	0

Teilergebnisplan 40.01.06 Kreissporthallen Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.819	59.198	37.810	55.900	110.150	110.150
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	41.112					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	78.930	59.198	37.810	55.900	110.150	110.150
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-8.000	-33.000	-8.000	-8.000	-8.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-138.134	-238.579	-186.050	-208.430	-274.300	-275.990
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.685	-11.400	-10.200	-10.200	-24.200	-14.200
017	Ordentliche Aufwendungen	-173.818	-257.979	-229.250	-226.630	-306.500	-298.190
018	Ordentliches Ergebnis	-94.888	-198.781	-191.440	-170.730	-196.350	-188.040
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-94.888	-198.781	-191.440	-170.730	-196.350	-188.040
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-94.888	-198.781	-191.440	-170.730	-196.350	-188.040
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-143.148	-116.824	-191.491	-193.401	-195.330	-197.278
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-238.036	-315.605	-382.931	-364.131	-391.680	-385.318

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Inventarbeschaffung

Für die Kreissporthallen ergibt sich ein Gesamtansatz zur Ergänzung und Neubeschaffungen von Sportgeräten in Höhe von **10.000 €** (VJ: 9.000 €).

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Kreissporthallen Unna:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 113.791 € (VJ: 48.124 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 79.000 € (VJ: 68.000 €), im Einzelnen:

Kreissporthalle 1:

- Allgemeine Wartungskosten 5.000 €
- Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf 10.000 €
- Pflege der Außenanlagen 10.000 €

Teilergebnisplan 40.01.06 Kreissporthallen Unna

Kreis Unna

Kreissporthalle 2:

•Allgemeine Wartungskosten	15.000 €
•Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	5.000 €
•Pflege der Außenanlagen	5.000 €

Parkplatz Kreissporthallen:

•Allgemeine Wartungskosten	1.000 €
•Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	3.000 €
•Pflege der Außenanlagen	25.000 €

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 500 €(VJ: 700 €)

40.02 Förderschulen

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Matthias Möbs

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

40.02.01	Sonnenschule Kamen-Heeren
----------	---------------------------

40.02.02	Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede
----------	------------------------------------

40.02.03	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen
----------	--

40.02.04	Regenbogenschule
----------	------------------

40.02.05	Förderzentrum Unna
----------	--------------------

40.02.06	Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)
----------	---

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	----------------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Bildung

<u>Der Kreis Unna</u> stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.	stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.	fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.
setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.		

Strategischer Schwerpunkt

Digitalisierung | Medienentwicklungsplan

Budget Zentrale Verwaltung - Produktgruppe Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

(Schlüssel) Produkt:

Berufskollegs 40.01 und Förderschulen 40.02

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

Die Schülerinnen und Schüler der in Trägerschaft des Kreises Unna stehenden Schulen (Berufskollegs, Förderschulen) nutzen umfassend die Möglichkeiten der digitalen Bildung.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

Die Vorgaben aus dem Medienentwicklungsplan werden bis Ende 2024 umgesetzt.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplanes und Abruf der Fördermittel aus dem Digitalpakt Schulen.

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Ausstattung der Schulen gem. den Vorgaben des Medienentwicklungsplans						x

Erläuterungen

Teilergebnisplan 40.02 Förderschulen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	677.932	508.072	511.760	490.970	494.070	497.370
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.460	12.500	14.900	15.000	15.100	15.200
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.449	110.500	110.000	110.000	110.000	110.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	35.945	259	270	273	276	279
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	859.785	631.331	636.930	616.243	619.446	622.849
011	Personalaufwendungen	-1.209.511	-1.417.437	-1.375.526	-1.389.281	-1.403.172	-1.417.204
012	Versorgungsaufwendungen	-1.862	-1.926	-1.980	-2.000	-2.020	-2.040
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.790.620	-3.750.000	-4.185.030	-4.261.030	-4.424.830	-4.611.330
014	Bilanzielle Abschreibungen	-575.521	-579.415	-662.600	-919.890	-1.059.330	-1.058.350
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-404.284	-424.315	-581.530	-663.430	-574.830	-579.430
017	Ordentliche Aufwendungen	-5.981.797	-6.173.093	-6.806.666	-7.235.631	-7.464.182	-7.668.354
018	Ordentliches Ergebnis	-5.122.012	-5.541.761	-6.169.736	-6.619.388	-6.844.736	-7.045.505
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.122.012	-5.541.761	-6.169.736	-6.619.388	-6.844.736	-7.045.505
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-5.122.012	-5.541.761	-6.169.736	-6.619.388	-6.844.736	-7.045.505
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.621.226	-2.719.788	-2.594.167	-2.620.679	-2.646.003	-2.671.579
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-6.743.238	-8.261.549	-8.763.903	-9.240.067	-9.490.739	-9.717.084

40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache im Primarbereich.

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache im Primarbereich

Erläuterungen

Die Sonnenschule wurde zum Schuljahr 1980/81 als Schule für Sprachbehinderte im Primarbereich in Trägerschaft des Kreises Unna errichtet. Sie arbeitet nach den Lehrplänen der Grundschule und den Richtlinien einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache.

Die Sonnenschule ist auf Integration hin angelegt, d.h. sie ist Durchgangsschule für den größten Teil ihrer Schülerinnen und Schüler. Zentrales Anliegen der Schule ist es, möglichst viele Kinder noch vor Ende der Grundschulzeit in die allgemeine Schule zurückzuführen.

Die Grundschulzeit eines sprachbehinderten Kindes kann 5 Jahre umfassen, denn abweichend von der Grundschule ist der Klasse 1 der Förderschule noch eine Eingangsklasse E vorgeschaltet.

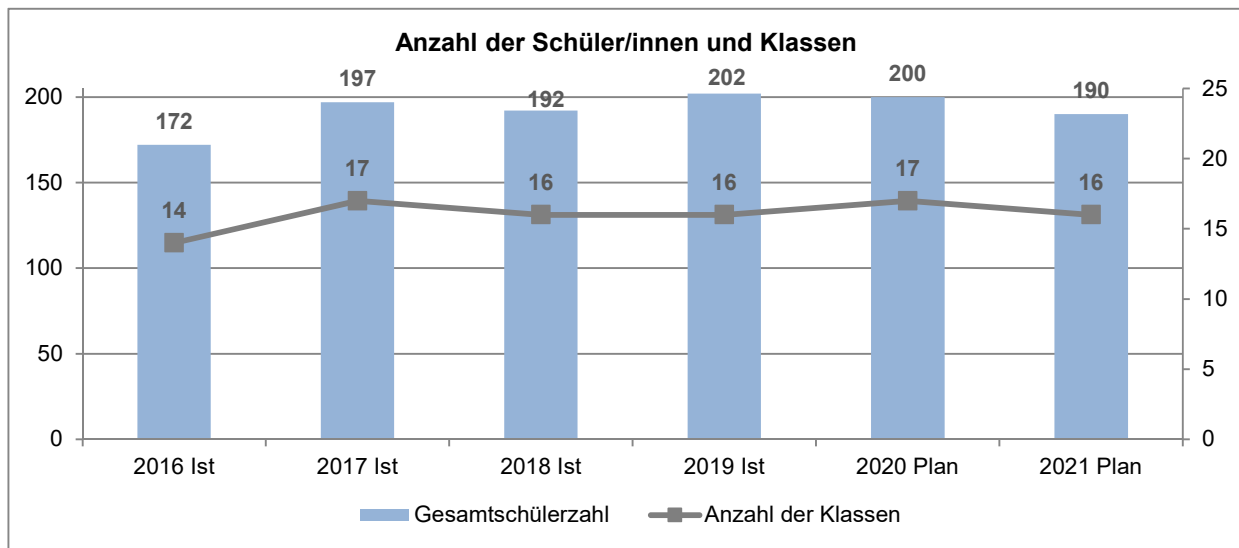
Die Förderung sprachbehinderter Kinder beinhaltet nicht nur ein störungsspezifisches Vorgehen, sondern eine breit angelegte Entwicklungsförderung mit deutlicher Schwerpunktsetzung im sprachlichen Bereich. Wahrnehmungstraining, Denk- und Konzentrationstraining, Bewegungsschulung und soziales Lernen mit kommunikativer Ausprägung ergänzen das Förderangebot auf allen Lernstufen.

Schülerinnen und Schüler, die nach der 4. Klasse die Sonnenschule verlassen, besuchen je nach Leistungsvermögen eine weiterführende Schule der Sekundarstufe I (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule). Für Schülerinnen und Schüler, deren Sprache noch so schwerwiegend beeinträchtigt ist, dass weiterhin eine intensive sonderpädagogische Förderung erforderlich ist, gibt es Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache in der Sekundarstufe I, die in Trägerschaft des Landschaftsverbandes stehen.

Seit Beginn des Schuljahres 1996/97 betreuen Lehrkräfte der Sonnenschule eine Anzahl von sprachbehinderten Kindern im Gemeinsamen Unterricht an Grundschulen. Dies hat zu einer engen Kooperation zwischen den Schulformen geführt, die sich u.a. in Informations- und Beratungsgesprächen im Vorfeld von Feststellungsverfahren nach der Verordnung zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (AO - SF) niederschlägt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,79	1,79	2,52

Kennzahlen 40.02.01 - Sonnenschule Kamen-Heeren



Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227.490	216.969	223.040	202.000	203.500	205.100
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.060	10.000	10.600	10.600	10.600	10.600
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.398	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	633					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	244.581	228.469	235.640	214.600	216.100	217.700
011	Personalaufwendungen	-91.701	-95.277	-207.215	-209.287	-211.380	-213.494
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-954.971	-994.720	-1.053.530	-1.096.630	-1.143.430	-1.192.330
014	Bilanzielle Abschreibungen	-135.424	-135.334	-136.820	-117.880	-119.870	-120.930
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.200	-53.445	-75.610	-78.210	-78.310	-78.010
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.248.296	-1.278.776	-1.473.175	-1.502.007	-1.552.990	-1.604.764
018	Ordentliches Ergebnis	-1.003.716	-1.050.307	-1.237.535	-1.287.407	-1.336.890	-1.387.064
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.003.716	-1.050.307	-1.237.535	-1.287.407	-1.336.890	-1.387.064
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.003.716	-1.050.307	-1.237.535	-1.287.407	-1.336.890	-1.387.064
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-162.565	-202.108	-163.999	-165.622	-167.262	-168.917
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.166.280	-1.252.415	-1.401.534	-1.453.029	-1.504.152	-1.555.981

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Für Schülerinnen und Schüler der Förderschulen für geistige Entwicklung und der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache ist gem. §14 der Schülerfahrkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet.

Hier bedient sich der Kreis Unna vornehmlich der VKU, die sich mit Vertrag vom 12.05.2010 verpflichtet hat, die Planung und die technische Abwicklung des Schülerverkehrs durchzuführen.

Die Beauftragung sowie die Bezahlung der beauftragten Unternehmen obliegt der Zuständigkeit des Kreises Unna. Die planerische und technische Abwicklung der Aufträge wurde bei der VKU belassen, um eine straffere Linienführung sowie einen effektiven Einsatz aller gängigen Fahrzeuge zu gewährleisten. Für die planerische und technische Abwicklung des Verkehrs erhält die VKU eine monatliche Dienstpauschale für Personal- und Sachkosten. Die Fahrleistungen werden von Unternehmen aus der Region erbracht. Für die Schülerinnen und Schüler, die die Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung besuchen, wird die Beförderung weiterhin direkt von der Schulverwaltung organisiert. Auch hierbei werden Kleinbusse und Taxen eingesetzt bzw. in der Sekundarstufe I das FlashTicket plus ausgegeben.

Für das Haushaltsjahr 2021 wurde ein Betrag in Höhe von 3.000.000 €(VJ: 2.665.550 €) veranschlagt. Dieser ist gegenüber 2020 um insgesamt 334.450 €gestiegen. Gründe hierfür sind steigende Einzelbeförderungen, weitere Beförderungen im Rahmen der OGS und die neue Preisbildung, welche aufgrund eines neuen Vergabeverfahrens erforderlich wurde.

Für die Sonnenschule werden Aufwendungen in Höhe von 700.000 €(VJ: 661.500 €) geplant.

Lernmittel

Für die Förderschulen ergibt sich unter Berücksichtigung der Schülerzahlen zum Schuljahr 2020/2021 ein Gesamtansatz in Höhe von 39.500 €(VJ: 37.600 €).

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Sonnenschule mit 4.500 €(VJ: 3.900 €) geplant.

Einrichtung des offenen Ganztages

Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 wurde die offene Ganztagschule eingerichtet. Für 2021 sind hierfür 313.600 €(VJ: 292.590 €) veranschlagt worden. Dem stehen Einnahmen aus der Landeszuwendung in Höhe von 148.500 €(VJ: 143.740 €) und Elternbeiträge in Höhe von ca. 10.600 € gegenüber.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Die Aufwendungen beinhalten bei den Förderschulen die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, zur Haftpflichtversicherung für Betriebspraktika.

Hauptkostenträger sind die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung. Versicherungsträger ist die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen.

Folgende Aufstellung verdeutlicht die Entwicklung der Versicherungsbeiträge für die gesetzliche Schülerunfallversicherung (Beitrag je Schüler an allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen):

Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Beitrag je Schüler(€)	43,58	45,16	48,24	49,45	51,09	54,67	56,43	58,30	62,21	62,45

Basis für den in 2021 an die Unfallkasse zu entrichtenden Versicherungsbeitrag ist die Schülerzahl zum Stichtag 15.10.19.

Des Weiteren wurde von der Unfallkasse beschlossen, ab 2007 einen Zuschlag (Malus) für Mitglieder mit überdurchschnittlicher Unfallbelastung zu erheben. Ziel dieses Zuschlagsverfahrens ist es, die Beitragserhebung verursachungsgerechter zu gestalten. Dieses Verfahren soll die Unfallverhütung stärken und mehr Beitragsgerechtigkeit schaffen. Auf der Grundlage festgelegten Zuschläge der letzten Jahre wurde für die Förderschule eine mögliche Zuschlagszahlung in Höhe von 5 % des Beitrages eingeplant.

Auf Grund der oben dargestellten Entwicklung der Beitragssätze und der Zuschlagszahlung bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung ändert sich der Gesamtvorjahresansatz für die Förderschulen entsprechend.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Sonnenschule 14.120 €(VJ: 14.120 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **39.190 €(VJ: 14.800 €)** ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Diagnostisches Instrumentarium
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan
- Instrumente Jekits
- Schulmöbel / Einrichtung
- Beschaffungen Bewegungsangebote
- Beschaffungen für den Sach- und Kunstunterricht
- Ergänzung Ausstattung OGS

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Sonnenschule Kamen-Heeren:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 86.499 €(VJ: 133.908 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 76.500 €(VJ: 66.500 €), im Einzelnen:

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 6.500 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 30.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 10.000 € |

Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

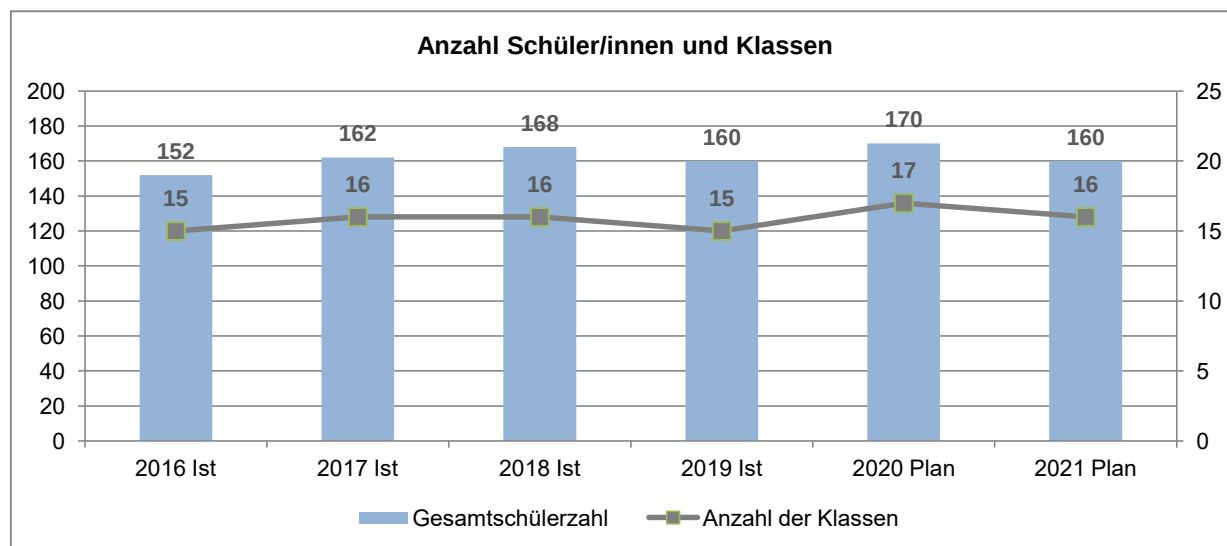
•Außenspielgeräte inkl. Fallschutz	20.000 €
•Anstricharbeiten Treppenhaus, Klassenräume und Flure	10.000 €

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 1.200 €(VJ: 1.200 €)

4. Verrechnung Druckerei in Höhe von 500 €(VJ: 500 €)

40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede				
Kreis Unna				
Verantwortliche Organisationseinheit		Berufskollegs und Förderschulen		
Klassifizierung		B		
Auftragsgrundlage				
§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW				
Beschreibung				
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Ganztagschule				
Allgemeine Ziele				
Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse				
Zielgruppen				
Schülerinnen und Schüler im Einzugsbereich Fröndenberg, Unna, Schwerte und Holzwickede an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung				
Erläuterungen				
Die Karl-Brauckmann-Schule ist seit dem Schuljahr 1978/79 eine Ganztags-Förderschule des Kreises Unna für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.				
Unter dem Leitbild „In Gemeinschaft leben und lernen – von der individuellen Förderung zur Teilhabe in der Gesellschaft“ werden die Schüler*innen in der Primarstufe (1. – 5. Schulbesuchsjahr) und in der Sekundarstufe I (6. – 11. Schulbesuchsjahr) gefördert.				
Im Klassenverband, in kooperierenden Gruppen oder in Förderbändern werden die grundlegenden Arbeitsschwerpunkte wie die individuelle Förderung auf der Basis der persönlichen Leistungsfähigkeit, die Unterstützung einer Entwicklung auf eine weitgehend selbstbestimmte Lebensführung und die Teilhabe am Berufsleben bearbeitet.				
In ihrer individuellen Lernzeit erarbeiten die Schüler Bildungsinhalte, die handlungsorientiert, lebensnah, bewegungsreich und kleinschrittig angeboten werden.				
Bei der Förderung von Schüler*innen mit einer Autismus-Spektrums-Störung und bei kommunikationsbeeinträchtigten Kindern kommen Elemente aus dem Bereich der Unterstützten Kommunikation und des TEACCH-Ansatzes zum Einsatz. Intensivpädagogisch zu fördernde Kinder erhalten weitere sonderpädagogische Unterstützung.				
In der Sekundarstufe II (Berufspraxisstufe) wird die Berufsschulpflicht erfüllt. Die Bildungsinhalte umfassen neben den Kulturtechniken auch Unterrichtsinhalte aus den Bereichen Holz, Metall, Hauswirtschaft, Garten, Wohnen und Mobilität, die in Kurssystemen angeboten werden. Die berufliche Orientierung/Beratung (Schülerfirma, Praktika u.a.) gemessen an der individuellen Ausgangslage bereiten die Schüler*innen auf den Übergang von der Schule in die „Berufswelt“ vor und stützen sie.				
Leistungsumfang		Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen		5,39	5,39	5,12

Kennzahlen 40.02.02 - Karl-Brauckmann-Schule, Holzwickede



Teilergebnisplan 40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.260	62.252	62.160	62.160	62.160	62.160
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.530	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	5.364					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	126.154	97.252	97.160	97.160	97.160	97.160
011	Personalaufwendungen	-175.319	-257.787	-123.033	-124.263	-125.505	-126.760
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-477.266	-505.950	-546.900	-563.600	-579.200	-603.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-143.542	-144.298	-144.610	-187.420	-309.560	-310.580
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.017	-57.355	-84.560	-85.460	-85.860	-86.360
017	Ordentliche Aufwendungen	-844.144	-965.390	-899.103	-960.743	-1.100.125	-1.126.700
018	Ordentliches Ergebnis	-717.990	-868.138	-801.943	-863.583	-1.002.965	-1.029.540
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-717.990	-868.138	-801.943	-863.583	-1.002.965	-1.029.540
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-717.990	-868.138	-801.943	-863.583	-1.002.965	-1.029.540
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-320.400	-313.892	-329.088	-331.766	-334.470	-337.202
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.038.390	-1.182.030	-1.131.031	-1.195.349	-1.337.435	-1.366.742

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Karl-Brauckmann-Schule werden Aufwendungen in Höhe von 430.000 €(VJ: 389.150 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) und 40.01.01 (/Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Karl-Brauckmann-Schule mit 3.600 €(VJ: 3.500 €) geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Karl-Brauckmann-Schule 12.000 €(VJ: 12.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **37.660 €(VJ: 17.500 €)** ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

Teilergebnisplan 40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Kreis Unna

- Beschaffung Mobiliar / Klassenräume
- Beschaffung Inventar Großgeräte (Waschmaschine, Trockner, Herd etc.)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan
- Außengelände

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 211.304 €(VJ: 189.392 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Miete und Verpachtung und Fotovoltaik in Höhe von 6.516 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 63.000 €(VJ: 63.000 €), im Einzelnen:

• Allgemeine Wartungskosten	18.000 €
• Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf	35.000 €
• Pflege der Außenanlagen	10.000 €

3. Interne Bewirtungen/Leistungen des Bistros in Höhe von 60.000 €(VJ: 60.000 €)

Seit Beginn des Schuljahres 2007/2008 erhält die Karl-Brauckmann-Schule die Schulverpflegung -Mittagessen- vom FD 11 (Bistro).

Stand: 15.10.2019

Schülerzahl	160
davon nehmen nicht teil	20
Teilnehmer/innen am Mittagessen	140
Bezieher BuT	22

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 1.000 €(VJ: 1.000 €)

5. Verrechnung von Druckereileistungen in Höhe von 300 €(VJ: 500 €)

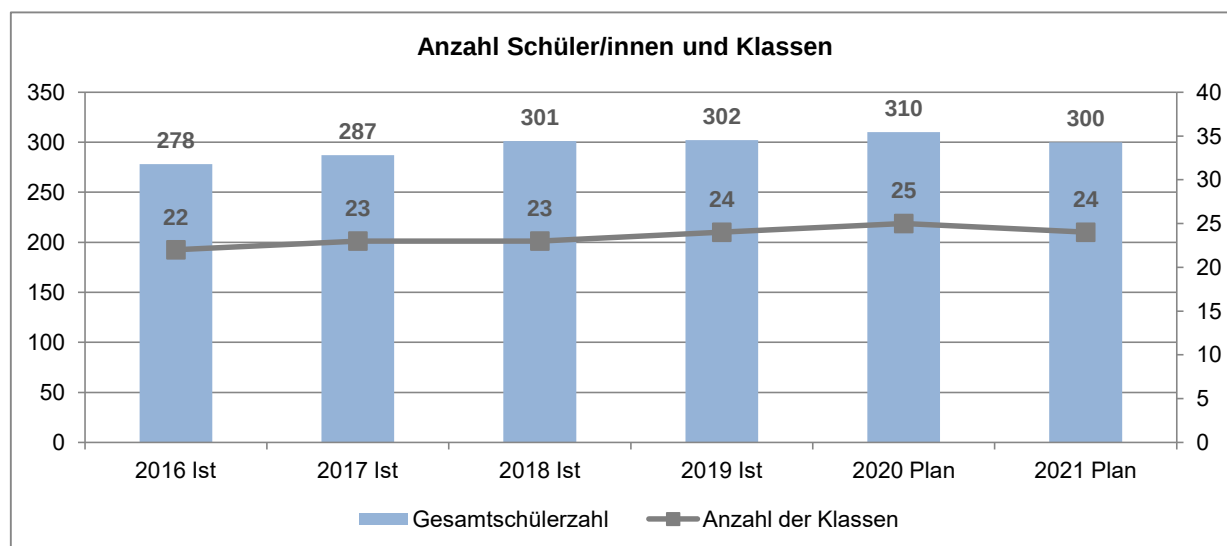
40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Berufskollegs und Förderschulen	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW			
Beschreibung			
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Ganztagschule			
Allgemeine Ziele			
Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse			
Zielgruppen			
Schülerinnen und Schüler im Einzugsbereich Bergkamen, Kamen, Lünen, Selm, Werne und Bönen an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung			
Erläuterungen			
Die seit dem Schuljahr 1971/1972 in Trägerschaft des Kreises Unna geführte Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule ist eine von zwei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Kreises Unna.			
Die Schullaufbahn gliedert sich in drei Stufen (Primarstufe – 5 Schulbesuchsjahre, Sekundarstufe I – 6 Schulbesuchsjahre und Sekundarstufe II – mindestens 1 Schulbesuchsjahr).			
Die Schülerinnen und Schüler werden in den Stufen P / S / und BO in altersgemischten Klassen unterrichtet. Die Bezeichnung „BO“ steht für Berufsorientierung. Das übergeordnete Leitziel der Förderschule im Schwerpunkt geistige Entwicklung ist die Selbstverwirklichung in sozialer Integration mit dem Ziel der Teilhabe für jede Schülerin und jeden Schüler. Der Unterricht wird fächerübergreifend und projektorientiert in lebenspraktischen Bezügen gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler werden durchgängig auf Grundlage der individuellen Lernbedarfe individuell gefördert. Es wird für jede Schülerin und jeden Schüler die Selbsttätigkeit in Selbständigkeit angestrebt. Die Einschulung kann mit Beginn der Schulpflicht erfolgen. Die Schulpflicht ist i.d.R. nach dem 12. Schulbesuchsjahr erfüllt.			
Die Bildungsinhalte der Primarstufe: 1. und 2. Schulbesuchsjahr: Einleben und Eingewöhnen i.d. Schulalltag / Bereitstellung von Unterstützer Kommunikation / Elementare basale Angebote 3. bis 5. Schulbesuchsjahr: Erweiterung der lebenspraktischen Selbständigkeit / Spielerisch handelndes Lernen / Heranführung an Aufgaben- und Arbeitsaufträge			
Sekundarstufe I 6. bis 8. Schulbesuchsjahr: Erweiterung der Lernbereiche in den Aufgabenfeldern / Kennenlernen außerschulischer Lernorte 9. bis 11. Schulbesuchsjahr: Kennlernen und Nutzen öffentlicher Einrichtungen / Selbständiges Wohnen und Freizeitgestaltung / Zukunftsplanung / STAR / Berufspraktika Sekundarstufe II: ab 12. Schulbesuchsjahr: Vorbereitung auf eine berufliche Tätigkeit / Lebensplanung / Praktika in der WfbM / Projekt Entlassschüler			
Zusätzliche Bildungsangebote werden im Rahmen von AG's angeboten: Fußball, Badminton, Schwimmen, Basketball, Tischtennis, Boule, 2 Chöre, Schülerbücherei, Schülerzeitung. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit einen Fahrradführerschein und einen Mofa-Führerschein zu erwerben. In Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur und dem Integrationsfachdienst findet die Berufsvorbereitung statt. Klassenfahrten und Tagesausflüge sind regelmäßiger Bestandteil des Unterrichts. Im Rahmen der Special Olympics nehmen viele Schülerinnen und Schüler an den Wettkämpfen der Special Olympics teil. Die Schule führt jährlich aus den Aufgabenfeldern Sprache, Mathematik und Sachunterricht klassenübergreifende Projekte durch. Wichtige außerschulische Partner der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule sind: Arbeitsagentur, Special Olympics, ev. und kath. Kirche, Polizei, Ökologiestation Bergkamen, Lebenshilfe u.v.a.			
Der Altbau des Schulgebäudes stammt aus dem Jahr 1963. In den Jahren 1982 und 1996/97 wurde die Schule wesentlich erweitert. Im Schuljahr 2006/2007 wurde der letzte Erweiterungsbau bezogen.			
Leistungsumfang	Ergebnis VJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr

40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Planstellen	4,73	4,73	4,27
-------------	------	------	------

Kennzahlen 40.02.03 - Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen



Teilergebnisplan 40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.952	128.836	128.720	128.720	128.720	128.720
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.140	52.000	53.000	53.000	53.000	53.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	5.987					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	200.079	180.836	181.720	181.720	181.720	181.720
011	Personalaufwendungen	-208.731	-231.742	-228.161	-230.442	-232.746	-235.074
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-958.427	-1.061.100	-1.314.200	-1.275.600	-1.318.400	-1.370.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-214.764	-215.044	-216.830	-225.390	-241.960	-245.110
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-105.007	-102.685	-139.610	-229.310	-141.510	-142.210
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.486.929	-1.610.571	-1.898.801	-1.960.742	-1.934.616	-1.993.094
018	Ordentliches Ergebnis	-1.286.850	-1.429.735	-1.717.081	-1.779.022	-1.752.896	-1.811.374
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.286.850	-1.429.735	-1.717.081	-1.779.022	-1.752.896	-1.811.374
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.286.850	-1.429.735	-1.717.081	-1.779.022	-1.752.896	-1.811.374
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-399.642	-352.749	-328.436	-333.139	-336.435	-339.764
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.686.492	-1.782.484	-2.045.517	-2.112.161	-2.089.331	-2.151.138

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule werden Aufwendungen in Höhe von 940.000 € (VJ: 758.000 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule mit 6.700 € (VJ: 6.300 €) geplant.

Verpflegung an Schulen

Die Aufwendungen für das Mittagessen werden für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule mit 100.000 € (VJ: 100.000 €) geplant.

Stand: 15.10.2019

Schülerzahl	302
davon nehmen nicht teil	24
Teilnehmer/innen Mittagessen	278
Bezieher BuT	61

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Teilergebnisplan 40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule 21.000 €(VJ: 20.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **63.910 €(VJ: 26.100 €)** ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan
- Beschaffung Schulmobiliar
- Aktualisierung/Erweiterung pädagogisches Material
- Beschaffung technischer Geräte

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe 258.912 €(VJ: 244.709 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

Dem stehen Einnahmen aus Mieten und Pachten in Höhe von 3.816 € gegenüber.

2. Unterhaltung der Gebäude 83.000 €(VJ: 104.000 €), im Einzelnen:

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 28.000 € |
| • Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 40.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 15.000 € |

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 1.800 €(VJ: 1.800 €)

4. Verrechnung von Druckereileistungen in Höhe von 300 €(VJ: 500 €)

40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung für den Primarbereich.

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule an den Schulstandorten Bergkamen-Rünthe und Fröndenberg auf der Grundlage des erstellten Gutachtens über die Neuorganisation der Förderschullandschaft im Kreis Unna

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna an einer Förderschule für den Primarbereich mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Erläuterungen

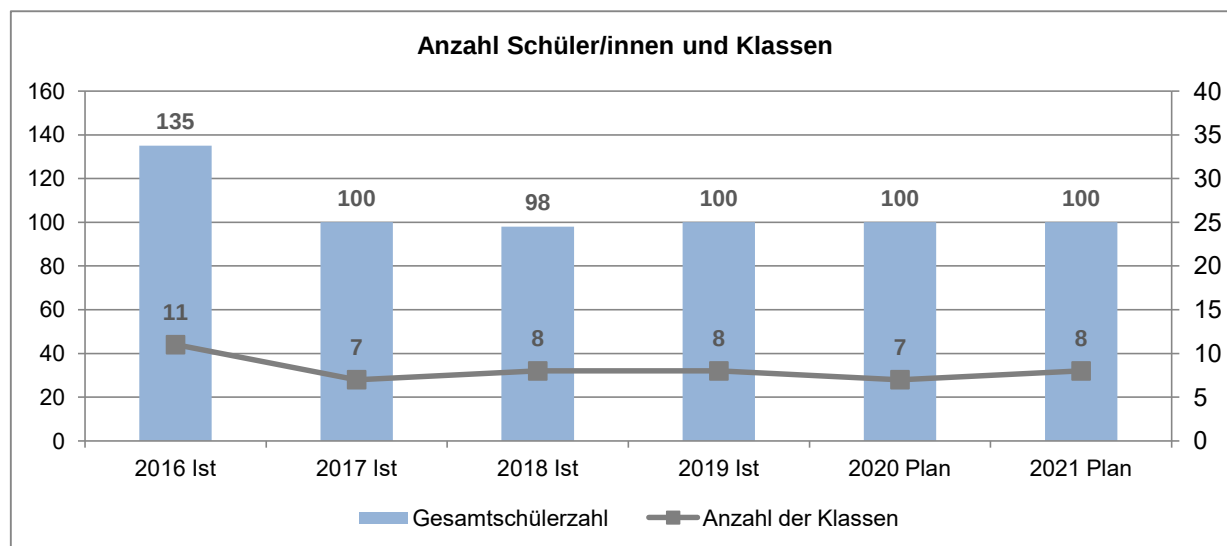
Die Regenbogenschule ist eine Förderschule des Kreises Unna mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung für die Primarstufe.

Im Zuge der Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna zum 01.08.2016 hat eine Verlegung der bisherigen Standorte von Unna nach Fröndenberg sowie von Lünen nach Bergkamen-Rünthe stattgefunden.

Hauptstandort der Schule ist der Schulstandort in 59192 Bergkamen, Rünther Str. 80.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,14	4,14	4,14

Kennzahlen 40.02.04 - Regenbogenschule



Teilergebnisplan 40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.520	92.714	93.990	95.590	97.190	98.890
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.400	2.500	4.300	4.400	4.500	4.600
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	780					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	21.820	259	270	273	276	279
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	120.520	95.473	98.560	100.263	101.966	103.769
011	Personalaufwendungen	-253.742	-273.775	-278.519	-281.304	-284.117	-286.958
012	Versorgungsaufwendungen	-1.862	-1.926	-1.980	-2.000	-2.020	-2.040
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-621.049	-604.030	-682.000	-712.800	-744.800	-778.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-34.167	-34.385	-34.080	-35.320	-36.690	-36.130
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.154	-56.990	-69.070	-71.070	-70.070	-70.570
017	Ordentliche Aufwendungen	-949.975	-971.106	-1.065.649	-1.102.494	-1.137.697	-1.174.298
018	Ordentliches Ergebnis	-829.455	-875.633	-967.089	-1.002.231	-1.035.731	-1.070.529
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-829.455	-875.633	-967.089	-1.002.231	-1.035.731	-1.070.529
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-829.455	-875.633	-967.089	-1.002.231	-1.035.731	-1.070.529
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-272.657	-463.271	-457.186	-461.631	-466.121	-470.656
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.102.112	-1.338.904	-1.424.275	-1.463.862	-1.501.852	-1.541.185

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Regenbogenschule werden Aufwendungen in Höhe von 520.000 €(VJ: 447.500 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für die Regenbogenschule mit 3.000 €(VJ: 2.000 €) geplant.

Einrichtung des offenen Ganztages

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wurde an den Standorten Bergkamen-Rünthe und Fröndenbergr die Offene Ganztagschule eingerichtet. Für 2021 sind hierfür 151.800 €(VJ: 147.330 €) veranschlagt worden. Dem stehen Einnahmen aus der Landeszuwendung in Höhe von 77.500 €(VJ: 76.120 €) und Elternbeiträge in Höhe von ca. 4.300 €gegenüber.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Teilergebnisplan 40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

An Versicherungsaufwendungen werden für die Regenbogenschule 7.000 €(VJ: 7.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **31.070 €(VJ: 22.000 €)** ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Beschaffung- Neubeschaffung Einrichtung (z.B. Lehrerzimmer, Klassenräume, Aula, etc.)
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan
- Beschaffung Pausenspielgeräte
- Beschaffung bzw. Neubeschaffung von Diagnostikmaterial
- Ergänzung der Fachräume
- Inventar Turnhalle
- Beschaffung von Geräten/Inventar Küche Lehrerzimmer und Schulküchen
- Einrichtung OGS

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Regenbogenschule:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 424.155 €(VJ: 416.411 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Miete, Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 23.000 €(VJ: 33.500 €), im Einzelnen:

Standort Bergkamen-Rünthe

- | | |
|--|----------|
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 5.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 15.000 € |

Standort Fröndenberg

- | | |
|--|---------|
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 3.000 € |
|--|---------|

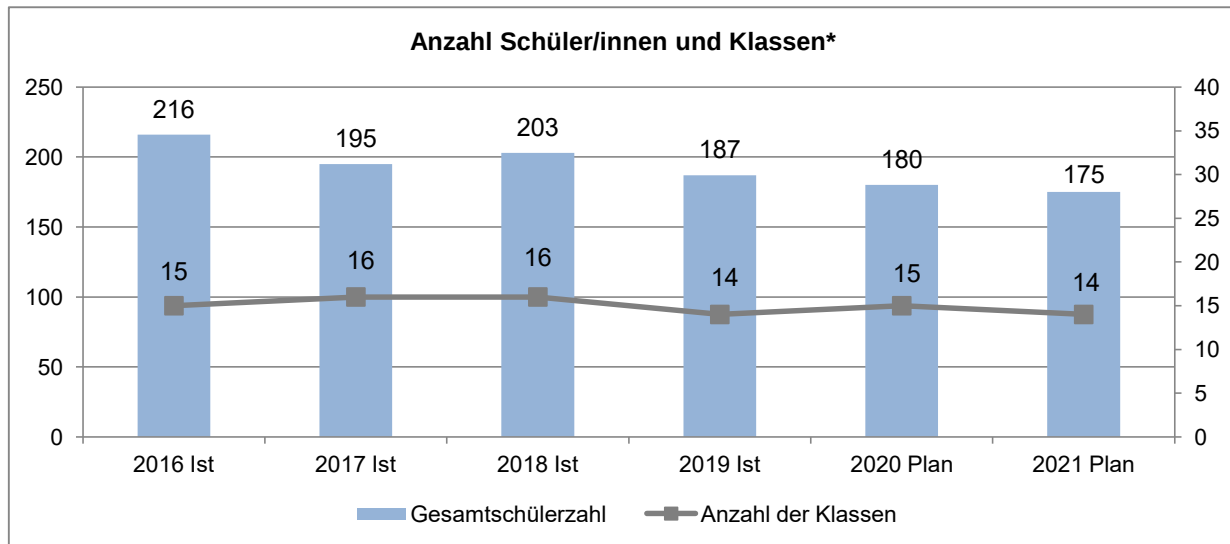
3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren inkl. Richtfunk in Höhe von 11.600 €(VJ: 11.600 €)

4. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 720 €(VJ: 1.260 €)

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 300 €(VJ: 500 €)

40.02.05 Förderzentrum Unna			
Kreis Unna			
Verantwortliche Organisationseinheit		Berufskollegs und Förderschulen	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW			
Beschreibung			
Förderschule im Verbund mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung als Ganztagschule (Sekundstufe I)			
Zielgruppen			
Schülerinnen und Schüler aus Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Schwerte und Unna mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung			
Erläuterungen			
Der Kreistag des Kreises Unna hat in seiner Sitzung am 22.09.2015 den Beschluss gefasst, die sonderpädagogische Förderung für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung neu zu ordnen. Die Grundlage des Beschlusses bildet dabei das Gutachten von Herrn Dr. Habeck vom Institut für Schulentwicklungsforschung der Technischen Universität Dortmund. Auf Basis einer qualitativen und quantitativen Bewertung der einzelnen Schulstandorte und unter Einbeziehung einer Prognose der möglichen Entwicklungen wurde ein Masterplan zur Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna erstellt. Dieser Masterplan beinhaltet u. a. die Empfehlung, die bislang in Trägerschaft der Städte und Gemeinden stehenden Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen (oder als Verbund der Lern- und Entwicklungsstörungen) zum 31.07.2016 aufzulösen. Um den Förderbedarf weiterhin abdecken und damit auch einem Wahlrecht der Eltern zwischen inklusiver Beschulung und Förderschule im Bereich der Sekundarstufe I entsprechen zu können, wurden zum 01.08.2016 in Trägerschaft des Kreises Unna zwei neue Förderschulen im Verbund gegründet. Standort des FÖZ Unna ist vorerst das Gebäude der von der Stadt Unna angemieteten ehemaligen städtischen Harkortschule in Unna-Königsborn. Das Schulgebäude ist um zwei Containeranlagen erweitert worden, um Räumlichkeiten für den Mensabereich, die Schulsozialarbeit und Angebote des Ganztages vorzuhalten. Mit Spatenstich am 18.12.2019 wurde mit der Errichtung eines neuen Gebäudes am Bildungscampus in Unna begonnen. Das Förderzentrum Unna wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022 seinen Schulbetrieb in diesem Gebäude aufnehmen können.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,0	3,0	3,0

Kennzahlen 40.02.05 - Förderzentrum Unna



* Das Förderzentrum Unna wurde im Jahr 2016 gegründet.

Teilergebnisplan 40.02.05 Förderzentrum Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.233	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.142					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	94.381	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
011	Personalaufwendungen	-184.122	-186.097	-202.129	-204.151	-206.192	-208.253
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-354.960	-272.300	-258.000	-272.500	-287.500	-303.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-17.676	-18.692	-91.760	-310.110	-306.630	-304.980
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.555	-48.390	-75.320	-74.820	-75.320	-75.820
017	Ordentliche Aufwendungen	-598.314	-525.479	-627.209	-861.581	-875.642	-892.053
018	Ordentliches Ergebnis	-503.933	-517.479	-621.209	-855.581	-869.642	-886.053
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-503.933	-517.479	-621.209	-855.581	-869.642	-886.053
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-503.933	-517.479	-621.209	-855.581	-869.642	-886.053
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-178.121	-270.136	-269.833	-272.476	-275.146	-277.842
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-682.054	-787.615	-891.042	-1.128.057	-1.144.788	-1.163.895

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für das Förderzentrum Unna werden Aufwendungen in Höhe von 190.000 €(VJ: 204.300 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Förderzentrum Unna mit 9.000 €(VJ: 9.000 €) geplant.

Verpflegung an Schulen

Die Aufwendungen für das Mittagessen werden für Förderzentrum Unna mit 20.000 €(VJ: 20.000 €) geplant.

Stand: 15.10.2019

Schülerzahl	187
davon nehmen nicht teil	101
Teilnehmer/innen Mittagessen	99
Bezieher BuT	10

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Teilergebnisplan 40.02.05 Förderzentrum Unna

Kreis Unna

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Förderzentrum Unna 15.000 €(VJ: 14.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **327.570 €(VJ: 16.800 €)** ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Ersatzbeschaffung Schulmöbel / Klassenmöbel
- Investitionen nach Medienentwicklungsplan
- Einrichtung/Ersatzbeschaffungen Fach- und Klassenräume im Zuge des Neubaus

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Förderzentrum Unna:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 236.440 €(VJ: 218.176 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 47.000 €(VJ: 47.000 €), im Einzelnen:

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 5.000 € |
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 35.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 7.000 € |

Nach dem mit der Stadt Unna geschlossenen Mietvertrag über die Nutzung des Gebäudes der ehemaligen Harkortschule fällt lediglich ein symbolischer Mietpreis von einem € jährlich an. Im Gegenzug dafür sind allerdings alle baulichen Unterhaltungsmaßnahmen an dem Gebäude für die Dauer der Nutzung vom Kreis Unna zu finanzieren.

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 1.200 €(VJ: 1.200 €)

4. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 1.800 €(VJ: 1.260 €)

5. Verrechnung Druckerei in Höhe von 2.500 €(VJ: 2.500 €)

40.02.06 Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Berufskollegs und Förderschulen

Klassifizierung B

Beschreibung

Förderschule im Verbund mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung als Ganztagschule (Sekundstufe I)

Allgemeine Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I aus Bergkamen, Lünen Selm und Werne mit dem Förderschwerpunkt Lernen sowie Emotionale und soziale Entwicklung.

Erläuterungen

Der Kreistag des Kreises Unna hat in seiner Sitzung am 22.09.2015 den Beschluss gefasst, die sonderpädagogische Förderung für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung neu zu ordnen.

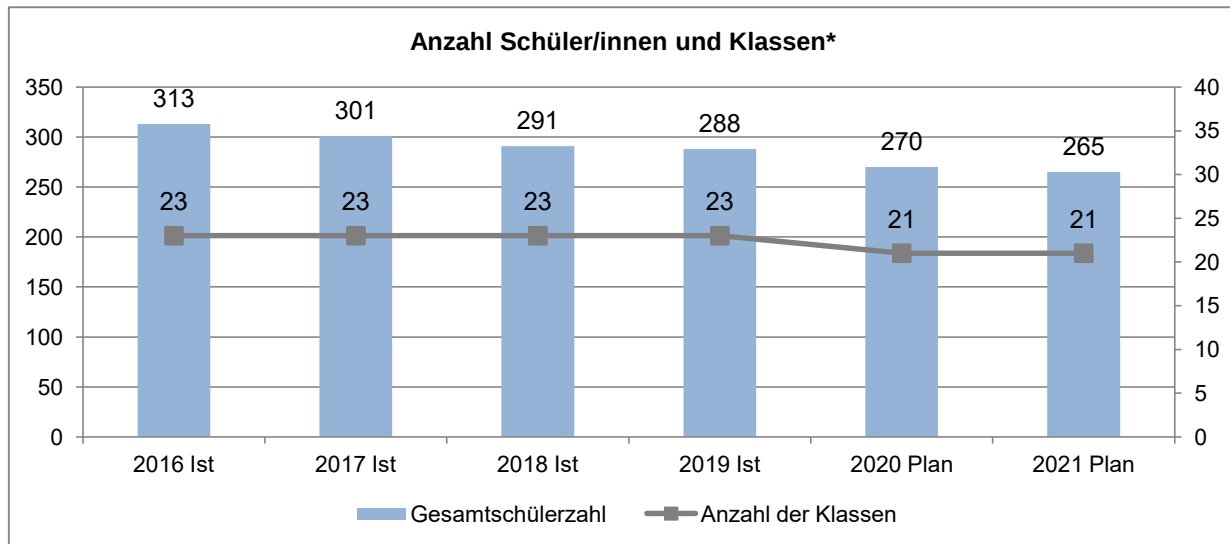
Die Grundlage des Beschlusses bildet dabei das Gutachten von Herrn Dr. Habeck vom Institut für Schulentwicklungsforschung der Technischen Universität Dortmund. Auf Basis einer qualitativen und quantitativen Bewertung der einzelnen Schulstandorte und unter Einbeziehung einer Prognose der möglichen Entwicklungen, wurde ein Masterplan zur Neuordnung der Förderschullandschaft im Kreis Unna erstellt.

Dieser Masterplan beinhaltet u. a. die Empfehlung, die bislang in Trägerschaft der Städte und Gemeinden stehenden Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen (oder als Verbund der Lern- und Entwicklungsstörungen) zum 31.07.2016 aufzulösen. Um den Förderbedarf weiterhin abdecken und damit auch einem Wahlrecht der Eltern zwischen inklusiver Beschulung und Förderschule im Bereich der Sekundarstufe I entsprechen zu können, wurden zum 01.08.2016 in Trägerschaft des Kreises Unna zwei neue Förderschulen im Verbund gegründet.

Das Förderzentrum Nord, in dem ebenso wie im Förderzentrum Unna Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung unterrichtet werden, besteht aus zwei Standorten, dem in Lünen und Selm.

Die Schulgebäude sind von der SL Grundbesitz GmbH & Co. KG sowie der Stadt Selm angemietet worden. Der Standort in Lünen wurde im Jahre 2018 um ein Mensa-Gebäude und im Jahre 2019 um eine Einfach-Sporthalle erweitert.

Kennzahlen 40.02.06 - Förderzentrum Nord



* Das Förderzentrum Nord wurde im Jahr 2016 gegründet.

Teilergebnisplan 40.02.06 Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.476	6.300	2.850	1.500	1.500	1.500
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.595	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	74.071	21.300	17.850	16.500	16.500	16.500
011	Personalaufwendungen	-295.895	-372.759	-336.469	-339.834	-343.232	-346.665
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-423.946	-311.900	-330.400	-339.900	-351.500	-363.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-29.948	-31.661	-38.500	-43.770	-44.620	-40.620
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.350	-105.450	-137.360	-124.560	-123.760	-126.460
017	Ordentliche Aufwendungen	-854.139	-821.770	-842.729	-848.064	-863.112	-877.445
018	Ordentliches Ergebnis	-780.068	-800.470	-824.879	-831.564	-846.612	-860.945
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-780.068	-800.470	-824.879	-831.564	-846.612	-860.945
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-780.068	-800.470	-824.879	-831.564	-846.612	-860.945
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-287.842	-1.117.632	-1.045.625	-1.056.045	-1.066.569	-1.077.198
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.067.911	-1.918.102	-1.870.504	-1.887.609	-1.913.181	-1.938.143

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für das Förderzentrum Nord werden Aufwendungen in Höhe von 220.000 €(VJ: 204.300 €) geplant.

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 /Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften Unna) zu entnehmen.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmitteln werden für das Förderzentrum Nord mit 12.700 €(VJ: 12.900 €) geplant.

Verpflegung an Schulen

Die Aufwendungen für das Mittagessen werden für Förderzentrum Nord mit 40.000 €(VJ: 40.000 €) geplant.

Stand: 15.10.2019

Standort Lünen:

Schülerzahl	174
davon nehmen nicht teil	38
Teilnehmer/innen Mittagessen	136
Bezieher BuT	10

Standort Selm:

Schülerzahl	114
davon nehmen nicht teil	50
Teilnehmer/innen Mittagessen	64
Bezieher BuT	4

Teilergebnisplan 40.02.06 Förderzentrum Nord (Teilstandorte Lünen und Selm)

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Förderzentrum Nord 21.000 €(VJ: 21.000 €) geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von **104.260 €(VJ: 157.500 €)** ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Investitionen nach Medienentwicklungsplan
- Einrichtung Fachräume
- Diagnostisches Instrumentarium
- Ersatz / Ergänzung Klassenmöbel
- Neueinrichtung Schulleitungsbüro und Sekretariat Lünen
- Beschaffung Gartenhaus Standort Lünen
- Ausstattung zur Vorbereitung Führerscheinprüfung

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 300

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Förderzentrum Nord:

1. Gebäudebewirtschaftung in Höhe von 995.433 €(VJ: 991.772 €)

Hierunter werden insbesondere Kosten für Miete, Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude 46.500 €(VJ: 121.500 €) im Einzelnen:

Standort Lünen:

- | | |
|--|----------|
| • Allgemeine Wartungskosten | 500 € |
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 20.000 € |
| • Pflege der Außenanlagen | 6.000 € |

Standort Selm:

- | | |
|--|----------|
| • lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf | 20.000 € |
|--|----------|

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren in Höhe von 2.100 €(VJ: 2.100 €)

4. Schulanteil am Schulportal „PeP“ in Höhe von 540 €(VJ: 1.260 €)

5. Verrechnung von Druckereileistungen in Höhe von 1.000 €(VJ: 1.000 €)

40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Anetsberger, Christine

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

40.03.01	Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen
----------	--

40.03.02	Personalangelegenheiten der Lehrkräfte
----------	--

40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Erläuterungen

Das gesamte Schulwesen untersteht der Aufsicht des Landes, die als Schulaufsicht und als allgemeine Aufsicht ausgeübt wird.

Während die allgemeine Aufsicht dabei die Staatsaufsicht über die Schulträger beinhaltet, umfasst die Schulaufsicht insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, die Gesamtheit der Befugnisse zur zentralen Ordnung, Organisation, Planung, Leitung und Beaufsichtigung des Schulwesens mit dem Ziel, ein Schulsystem zu gewährleisten, das allen jungen Menschen ihren Fähigkeiten entsprechende Bildungsmöglichkeiten eröffnet.

Die Schulaufsicht hat die Aufgabe, die Schulträger zur Erfüllung ihrer Aufgaben anzuhalten und das Interesse der kommunalen Selbstverwaltung an der Schule zu fördern.

An der Ausübung der Schulaufsicht beteiligt das Land die Gemeinden, Gemeindeverbände und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften nach den dafür geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Oberste Schulaufsichtsbehörde ist das Schulministerium. Es nimmt für das Land die Schulaufsicht über das gesamte Schulwesen wahr und entscheidet über Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Es sichert die landeseinheitlichen Grundlagen für die pädagogische und organisatorische Arbeit der Schulen und für ein leistungsfähiges Schulwesen.

Obere Schulaufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung. Sie nimmt in ihrem Gebiet die Schulaufsicht über die Schulen, die besonderen Einrichtungen sowie die Studienseminare nach dem Lehrerausbildungsgesetz wahr.

Untere Schulaufsichtsbehörde ist das bei den Kreisen und kreisfreien Städten angesiedelte Schulamt. Es nimmt in seinem Gebiet die Schulaufsicht über die Grundschulen wahr und die Fachaufsicht über

1. die Hauptschulen
2. die Förderschulen mit einem der Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung mit Ausnahme der Förderschulen im Bildungsbereich der Realschule, des Gymnasiums und des Berufskollegs,
3. die Förderschulen im Verbund (§20 Abs. 5 SchulG), sofern sie nicht im Bildungsbereich der Realschule, des Gymnasiums oder des Berufskollegs unterrichten oder einen der Förderschwerpunkte Hören und Kommunikation oder Sehen umfassen.

Das Schulamt für den Kreis Unna besteht aus dem Landrat, vertreten durch die Verwaltungsmitarbeiter/innen des Kreises, und den derzeit 4 schulfachlichen Aufsichtsbeamten/innen als Landesbedienstete.

Basierend auf dieser Organisation gliedert sich das Schulamt in den schulfachlichen und verwaltungsfachlichen Dienstbereich. Die Schulaufsichtsbeamten/innen nehmen die Angelegenheiten des schulfachlichen Dienstbereichs, insbesondere die pädagogischen, unterrichtsfachlichen und schul- und unterrichtsorganisatorischen Angelegenheiten, nach gebietsmäßig abgegrenzten Aufgabenbereichen (Schulaufsichtsbezirken) eigenverantwortlich wahr.

Zum Dienstbereich des verwaltungsfachlichen Mitglieds gehören die sonstigen rechtlichen, insbesondere die verwaltungsrechtlichen, tarifrechtlichen und haushaltsrechtlichen Angelegenheiten, es sei denn, sie gehören zu den gemeinsamen Angelegenheiten.

Konkret ist der schulfachliche Dienstbereich in die nachfolgend aufgeführten 5 Schulaufsichtsbezirke unterteilt:

- | | |
|-------------|---|
| Bezirk I: | alle Förderschulen im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes |
| Bezirk II: | alle Grundschulen in Lünen, Selm und Werne |
| Bezirk III: | alle Grundschulen in Bergkamen, Bönen und Kamen |
| Bezirk IV: | alle Grundschulen in Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Schwerte und Unna |
| Bezirk V: | alle Hauptschulen im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes |

Teilergebnisplan 40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	23.197	10.964	12.346	12.440	12.534	12.629
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	23.216	11.464	12.846	12.940	13.034	13.129
011	Personalaufwendungen	-442.998	-464.856	-425.422	-429.675	-433.972	-438.313
012	Versorgungsaufwendungen	-57.913	-59.241	-68.656	-69.343	-70.037	-70.737
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-205.077	-210.550	-225.850	-225.850	-225.850	-225.850
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.807	-2.087	-1.730	-1.670	-1.620	-1.620
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.039	-10.080	-13.340	-10.680	-10.720	-9.470
017	Ordentliche Aufwendungen	-713.834	-746.814	-734.998	-737.218	-742.199	-745.990
018	Ordentliches Ergebnis	-690.618	-735.350	-722.152	-724.278	-729.165	-732.861
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-690.618	-735.350	-722.152	-724.278	-729.165	-732.861
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-690.618	-735.350	-722.152	-724.278	-729.165	-732.861
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-74.091	-86.569	-88.210	-88.943	-89.683	-90.430
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-764.709	-821.919	-810.362	-813.221	-818.848	-823.291

40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kreis Unna

Verantwortliche Schulaufsicht
Organisationseinheit

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

§§ 86, 87, 88, 91 Schulgesetz NRW i.V.m. der Geschäftsordnung für die Schulaufsicht

Beschreibung

Wahrnehmung der pädagogischen unterrichtsfachlichen und schul- und unterrichtsorganisatorischen Angelegenheiten der Grund-, Haupt- und Förderschulen im Kreis Unna

Allgemeine Ziele

Qualitätssicherung und Vergleichbarkeit der Lebensverhältnisse im schulischen Bereich in Verbindung mit bedarfsgerechter Entwicklung der Schulen am Ort, Einhaltung der Schulpflicht

Zielgruppen

Schulträger, Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Soziale Dienste

Erläuterungen

Im Rahmen der Fachaufsicht gehören zu den wesentlichen schulfachlichen und verwaltungsfachlichen Aufgaben:

- grundsätzliche und schulformspezifische Angelegenheiten der Grund-, Haupt- und Förderschulen, einschl. Stellenbewirtschaftung
- Leitung der Vertretungsreserve an Grundschulen
- Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Entscheidung über den schulischen Förderort
- Organisation und Koordinierung sonderpädagogischer Förderung
- Nichtschülerprüfungen
- Prognoseunterricht
- Sprachstandsfeststellungsverfahren
- Sprachprüfungen
- Umwelterziehung
- Gestaltung und Öffnung von Schule
- Koordinierung des Arbeitskreises "Wirtschaft und Schule"
- Präventionsmaßnahmen im Bereich von Gewalt und Drogen

Nach der Zuständigkeitsverordnung sind dem Schulamt darüber hinaus für alle Schulformen und Schulstufen folgende allgemeine Angelegenheiten zugewiesen:

- Information, Beratung und Koordination der Schulen in allgemeinen schulfachlichen Angelegenheiten
 - der Beschulung von Schülern und Schülerinnen mit Migrationshintergrund
 - der Verkehrssicherheit und der Mobilitätserziehung
 - des Schulgesundheitswesens einschl. der schulischen Suchtprävention
 - des Schulsports
 - der Schülerbetriebspraktika an allgemeinbildenden Schulen
 - der Zusammenarbeit mit der kommunalen regionalen Schulberatungsstelle und dem kommunalen schulpsychologischen Dienst
- Organisation des Sonderunterrichts (Hausunterrichts)
- Leitung des lokalen Kompetenzteams im Rahmen der Lehrerfortbildung

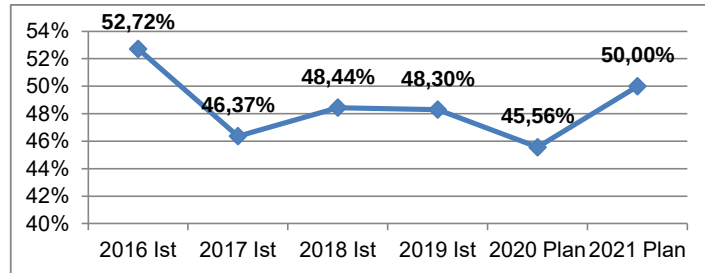
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,26	3,16	3,16

Kennzahlen 40.03.01 - Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Bedarfs	1.124	574	685	853	750	800
Sprachprüfungen	87	67	42	69	65	65
Externenprüfungen	110	114	119	90	125	120
Ordnungswidrigkeiten	99	113	132	103	120	130

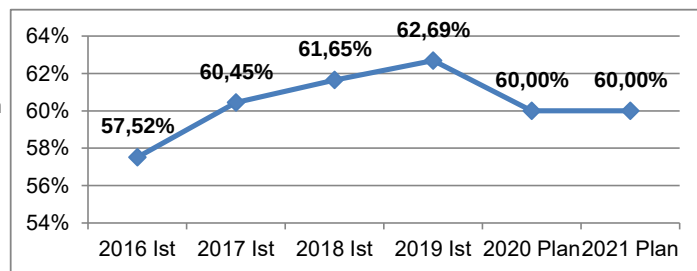
"Inklusionsquote" Primarstufe

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Grundschüler/innen, die im Rahmen des Gemeinsamen Lernens unterrichtet werden, zu allen Grundschülerinnen und -schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ab. Die Kennzahl stellt den Stand der Umsetzung der Inklusion dar.



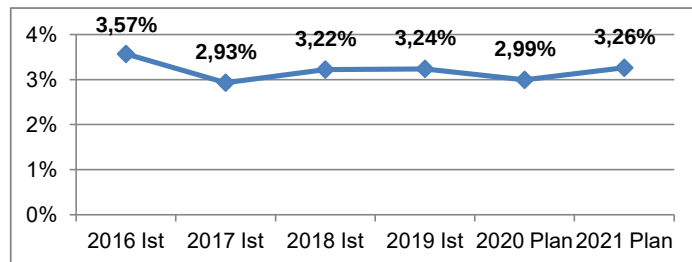
"Inklusionsquote" Sekundarstufe I

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Schüler/innen, die im Rahmen des Gemeinsamen Lernens der Sekundarstufe I unterrichtet werden, zu allen Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ab. Die Kennzahl stellt den Stand der Umsetzung der Inklusion dar.



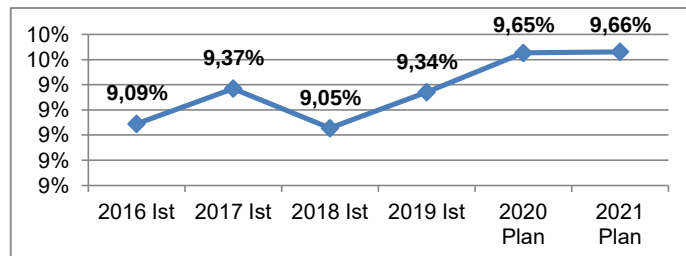
Anteil der Grundschüler/innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Grundschüler/innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zu allen Grundschülerinnen und -schülern ab.



Anteil der Schüler/innen der Sekundarstufe I mit sonderpäd. Unterstützungsbedarf

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Schüler/innen in der Sekundarstufe I mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf zu allen Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I an allgemeinen Schulen ab.



Hinweise: Die Schulaufsichtsbehörde schlägt den Erziehungsberechtigten mit Zustimmung des Schulträgers mindestens eine allgemeine Schule vor, an der ein Angebot zum Gemeinsamen Lernen eingerichtet ist. Abweichend hiervon können die Erziehungsberechtigten die Förderschule wählen. In den Berechnungen werden Schüler/innen nicht berücksichtigt, die entweder sonderpädagogisch unterrichtet werden, ohne dass ein förmliches Verfahren durchgeführt wurde oder die an Förderschulen (Körperliche und Motorische Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen) oder Privatschulen außerhalb des Kreises Unna unterrichtet werden.

Teilergebnisplan 40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	13.715	5.204	5.694	5.721	5.748	5.775
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	13.735	5.704	6.194	6.221	6.248	6.275
011	Personalaufwendungen	-196.343	-215.790	-187.947	-189.826	-191.724	-193.642
012	Versorgungsaufwendungen	-16.293	-16.393	-19.790	-19.988	-20.188	-20.390
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-237	-100				
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.445	-1.702	-1.390	-1.330	-1.280	-1.280
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.752	-6.120	-7.610	-6.180	-6.200	-4.920
017	Ordentliche Aufwendungen	-218.070	-240.105	-216.737	-217.324	-219.392	-220.232
018	Ordentliches Ergebnis	-204.335	-234.401	-210.543	-211.103	-213.144	-213.957
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-204.335	-234.401	-210.543	-211.103	-213.144	-213.957
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-204.335	-234.401	-210.543	-211.103	-213.144	-213.957
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-57.818	-68.204	-64.840	-65.389	-65.943	-66.502
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-262.154	-302.605	-275.383	-276.492	-279.087	-280.459

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

Der Ansatz unter Position 7 umfasst Erträge aus Bußgeldern in Schulaufsichtsangelegenheiten in Höhe von 3.000 Euro (VJ: 3.000 €).

Nach §126 Abs. 3 SchulG sind für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Schulgesetz die Schulaufsichtsbehörden zuständig.

Dem Schulamt für den Kreis Unna als untere Schulaufsichtsbehörde obliegt gem. §88 Abs. 3 SchulG die Schulaufsicht über die Grundschulen und die Fachaufsicht über die Haupt- und Förderschulen im Gebiet des Kreises Unna.

Demzufolge liegt die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten an den zuvor genannten Schulformen bei dem Schulamt für den Kreis Unna.

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe obliegt dem verwaltungsfachlichen Personal des Schulamtes. Da der Kreis Unna die Kosten für das verwaltungsfachliche Personal des Schulamtes zu tragen hat, ist in §126 Abs. 4 SchulG geregelt worden, dass die Geldbußen einschließlich der Gebühren und Auslagen, die durch rechtskräftige Bescheide des Schulamtes festgesetzt sind, seit dem 01.08.2005 dem Haushalt des Kreises Unna und nicht mehr wie vorher dem Landshaushalt zufließen.

40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Schulaufsicht

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

§§ 86, 87, 88, 91 Schulgesetz NRW i.V.m. der Geschäftsordnung für die Schulaufsicht

Beschreibung

Wahrnehmung der übertragenen beamten- und angestelltenrechtlichen Angelegenheiten der Lehrkräfte an Grundschulen im Kreis Unna

Allgemeine Ziele

Gewährleistung des qualifizierten Unterrichts an den Grundschulen im Kreis Unna

Zielgruppen

Lehrkräfte an den Grundschulen im Kreis Unna

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der Dienstaufsicht gehört die Wahrnehmung der durch die Landesregierung übertragenen beamten- und angestelltenrechtlichen Angelegenheiten der Lehrkräfte an den
- 58 Grundschulen
im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes für den Kreis Unna.

Im Einzelnen sind hierbei insbesondere zu nennen:

- Verteilung der zugewiesenen Lehrkräfte
- Verwaltungsmäßige Abwicklung von Einstellungen, Höhergruppierungen und Entlassungen von Lehrkräften im Beschäftigtenverhältnis
- Organisatorische Abwicklung der Vertretungsreserve an Grundschulen
- Abordnungen und Versetzungen
- Anordnung und Genehmigung von Mehrarbeit
- Gewährung von Elternzeit
- Bewilligung von Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit
- Feststellung der sachlichen Notwendigkeit von Dienstreisen der Schulleitungen
- Berechnung von Reisekosten (einschl. bei Schulwanderungen und Schulfahrten)
- Genehmigung von Nebentätigkeiten
- Bewilligung von Pflichtstundenermäßigungen für schwerbehinderte Lehrkräfte
- Führen von Gesprächen im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements bzw. Einleiten von amtsärztlichen Untersuchungen

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,97	3,07	3,71

Kennzahlen 40.03.02 - Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kennzahl	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Schulen im Schulamtsbezirk	59	59	58	58	58	58
Neueingestellte Lehrkräfte	45	62	39	45	55	50
Ausgeschiedene Lehrkräfte	37	58	53	37	50	50
Versetzungen / Abordnungen	186	177	210	128	170	160
Anträge auf Teilzeit, Beurlaubungen, Erziehungs- Urlaub	495	804	600	670	650	650
Reisekostenanträge	471	548	507	542	500	500
Vertretungspool	22	20	18	20	15	15
Flexible Mittel- / Elternzeitvertretungen	435	552	422	331	450	400

Teilergebnisplan 40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	9.481	5.760	6.652	6.719	6.786	6.854
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	9.481	5.760	6.652	6.719	6.786	6.854
011	Personalaufwendungen	-246.655	-249.066	-237.475	-239.849	-242.248	-244.671
012	Versorgungsaufwendungen	-41.620	-42.848	-48.866	-49.355	-49.849	-50.347
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-204.840	-210.450	-225.850	-225.850	-225.850	-225.850
014	Bilanzielle Abschreibungen	-362	-385	-340	-340	-340	-340
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.287	-3.960	-5.730	-4.500	-4.520	-4.550
017	Ordentliche Aufwendungen	-495.764	-506.709	-518.261	-519.894	-522.807	-525.758
018	Ordentliches Ergebnis	-486.283	-500.949	-511.609	-513.175	-516.021	-518.904
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-486.283	-500.949	-511.609	-513.175	-516.021	-518.904
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-486.283	-500.949	-511.609	-513.175	-516.021	-518.904
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-16.273	-18.365	-23.370	-23.554	-23.740	-23.928
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-502.555	-519.314	-534.979	-536.729	-539.761	-542.832

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

In seiner Sitzung am 07.12.2004 hat der Kreistag einstimmig dem Beitritt zur Beihilfekasse der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (wvk-Beihilfekasse) und der Übertragung der Bearbeitung der Beihilfefälle für Landesbedienstete (hier: Lehrer und Lehrerinnen an Grund-, Haupt- und Förderschulen) zum 01.07.2005 zugestimmt. Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge sind monatliche Abschläge an die wvk-Beihilfekasse zu zahlen, und zwar ein monatlicher Beihilfeabschlag für die entstehenden Beihilfeaufwendungen aus dem Landeshaushalt (Gelder werden entsprechend vom Land NRW zugewiesen) sowie eine monatliche Fallpauschale von derzeit 5,50 pro eingereichtem Beleg aus dem Kreishaushalt.

Ausgehend von etwa 3400 Belegen monatlich ergibt dies eine Fallpauschale von 18.700 Euro pro Monat, somit ca. 225.000 Euro jährlich.

Nach Ende des Haushaltsjahres erfolgt eine Spitzabrechnung durch die wvk-Beihilfekasse. Etwaige Guthaben bzw. Restforderungen werden dann mit den neu festzusetzenden Pauschalen verrechnet. Für das Jahr 2021 werden daher 225.500 Euro (VJ: 210.000 €) veranschlagt.

40.04 Dienstleistungszentrum Bildung

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Dirk Mahltig

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

40.04.01	Bildungsübergänge
----------	-------------------

WIRKUNGSZIELE

Für alle relevanten Bildungsakteure im Kreis Unna werden Bildungsdaten entlang der Bildungsbiografie eines Menschen zur passgenauen und bedarfsgerechten Bereitstellung von Bildungsangeboten aufbereitet und sichtbar gemacht.

Die Vernetzung der Bildungsakteure im Kreis Unna und der Austausch relevanter Informationen zur Stärkung der Handlungsfähigkeit ist verbessert.

LEISTUNGSZIEL

Die Nachfrage relevanter Bildungsakteure nach Bildungsdaten und Partizipation an Bildungsmanagementprozessen steigt.

Ausgangslage

Mit Zuwendungsbescheid vom 30.06.2016 wurde dem Kreis Unna die Kofinanzierung des Vorhabens „Bildung integriert Kreis Unna (BiKU) – Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) sowie des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union (ESF) bewilligt. Die Kofinanzierung war zunächst bis zum 31.12.2019 befristet. Der Förderbescheid über die Verlängerung des Vorhabens bis zum 31.12.2021 liegt vor.

Die Bewilligung umfasst zurzeit die Förderung von 2,0 VZÄ für das Bildungsmanagement und das Bildungsmonitoring.

BiKU verfolgt das primäre Ziel der Gestaltung einer regionalen Bildungslandschaft, deren Management eine valide Datenbasis zugrundeliegt, um

- bildungspolitische Entscheidungen zielgenau treffen zu können,
- vorhandene Mittel möglichst effizient einzusetzen,
- die Beratungs- und Angebotsstrukturen im Bildungsbereich transparenter zu gestalten,
- die Bildungsbeteiligung der Bürgerinnen und Bürger und die Zugänge zu passgenauen Angeboten zu verbessern,
- den Standort langfristig zu stärken und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

Hierzu wurden folgende **Projektziele** festgelegt:

- Aufbau eines systematischen, langfristigen kommunalen Bildungsmonitorings und darauf aufbauenden Bildungsmanagements inklusive umfassender Bildungsberichtserstattung
- Regional vernetzte Bildungslandschaft mit zahlreichen Akteuren stärken, in der jeder einzelne Mensch mit seiner individuellen Bildungsbiographie und seinen Potenzialen im Mittelpunkt steht
- Wirkungsorientierte Steuerung in den Bildungsaktivitäten des Kreises fundieren

Prioritäre mittelfristige **Zielfelder** im Bildungsmonitoring/-management sind die Themen

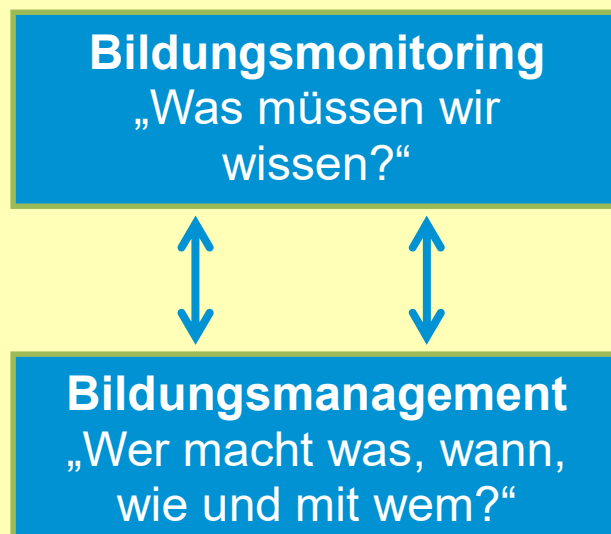
- Schulische Integration
- Schulische Inklusion
- Berufliche Orientierung
- Berufliche Bildung / Fachkräftemangel

Maßnahmen

Aufbau von Bildungsmanagement-Strukturen

Das Bildungsmonitoring umfasst die kontinuierliche Datenerhebung und –analyse zum regionalen Bildungswesen mit dem Ziel, daraus Informationen zur Planung und Steuerung von Entwicklungen im Bildungsbereich abzuleiten.

Das Bildungsmanagement befasst sich mit der Optimierung von verwaltungsinternen Prozessen sowie der gezielten Vernetzung und Koordination aller relevanten Bildungsakteure auf Grundlage der im Bildungsmonitoring erhobenen Daten.



Eine problem- und zielorientierte jährliche Bildungsberichterstattung soll als fachbereichsübergreifendes und interkommunales Instrument die Ergebnisse der Bildungsmonitorings für alle Bildungsakteure darstellen.

Teilergebnisplan 40.04 Dienstleistungszentrum Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-101.141	195.000	221.080	1.080	1.080	1.080
003	Sonstige Transfererträge		80.000	87.000	87.000	87.000	87.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	85.878					
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.591	9.518	12.051	12.172	12.294	12.417
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	-672	284.518	320.131	100.252	100.374	100.497
011	Personalaufwendungen	-442.310	-550.178	-584.711	-590.558	-596.462	-602.427
012	Versorgungsaufwendungen	-64.049	-70.804	-88.529	-89.414	-90.308	-91.211
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.455	-100				
014	Bilanzielle Abschreibungen	-25		-1.100	-1.180	-1.260	-1.330
015	Transferaufwendungen	-45.000	-45.000				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-286.430	-413.000	-433.000	-380.000	-380.500	-377.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-850.269	-1.079.082	-1.107.340	-1.061.152	-1.068.530	-1.072.468
018	Ordentliches Ergebnis	-850.941	-794.564	-787.209	-960.900	-968.156	-971.971
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-850.941	-794.564	-787.209	-960.900	-968.156	-971.971
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-850.941	-794.564	-787.209	-960.900	-968.156	-971.971
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-41.519	-13.322	-44.606	-44.977	-45.352	-45.730
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-892.459	-807.886	-831.815	-1.005.877	-1.013.508	-1.017.701

40.04.01 Bildungsübergänge

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Dienstleistungszentrum Bildung

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss vom 28.03.2008 und unbefristeter Kooperationsvertrag geschlossen am 23.06.2008 zwischen dem Land NRW (Ministerium für Schule und Weiterbildung) und dem Kreis Unna zum Aufbau und zur Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Unna.

Kreistagsbeschluss vom 11.12.2012 zur Einrichtung einer Kommunalen Koordinierung als Beteiligung am Landesvorhaben "Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf in NRW (KAoA)".

Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom 30.06.2016 zur Kofinanzierung des Vorhabens "Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements im Kreis Unna".

Beschreibung

Die gemeinsame Verantwortung des Landes NRW und der Kommunen für das Bildungs- und Schulwesen soll mit allen relevanten Partnern weiter ausgebaut und vertieft werden. Die eingeforderte staatlich-kommunale Verantwortungsgemeinschaft soll wirkungsvoll und praxistauglich konkretisiert werden.

Allgemeine Ziele

Auf- und Ausbau eines Regionalen Bildungsnetzwerkes. Zusammenführen aller lokalen bzw. regionalen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungssysteme zu einem Gesamtsystem; systematischer Aufbau bzw. Ausbau bereits vorhandener Kooperations- und Vernetzungsstrukturen mit allen Bildungsakteuren.

Ziel der Kommunalen Koordinierung KAoA ist es, ein nachhaltiges und systematisches Übergangssystem Schule - Beruf anzustoßen, erforderliche Abstimmungsprozesse zu organisieren und zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung sowie zu dem gezielten Abbau der unübersichtlichen Maßnahmenvielfalt beizutragen. Im Vordergrund steht, die Anschlussperspektiven für Schülerinnen und Schüler zu verbessern, die regionalen Akteure im Bereich des Übergangs Schule - Beruf zu vernetzen sowie der Wirtschaft gut ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung zu stellen.

Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagements.

Zielgruppen

Kinder; Schülerinnen und Schüler; Eltern; pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Schule und Offenem Ganztag; Schulträger; Schulaufsicht; Kommunen; Politik; Akteure aus Arbeitsverwaltung, Kammern und Wirtschaft; Gewerkschaften; Jugendhilfe; Weiterbildungsträger ...

Erläuterungen

Regionales Bildungsnetzwerk (RBN) / Regionales Bildungsbüro (RBB)

Im Mittelpunkt aller Bemühungen steht die Verbesserung der Lebens- und Lernchancen aller Kinder und Jugendlicher unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Ihnen sollen bestmögliche Bildungschancen und eine Bildungsbiografie ohne Brüche ermöglicht werden. Hierzu werden im Rahmen des Regionalen Bildungsnetzwerkes alle kommunalen und gesellschaftlich an Bildung beteiligten Akteure im Kreis Unna einbezogen, vorhandene Ressourcen optimal genutzt und miteinander vernetzt sowie Strategien aufeinander abgestimmt und eine staatlich-kommunale Verantwortungsgemeinschaft gebildet.

Das Regionale Bildungsbüro steht für die Sichtbarkeit und Außenwirkung in der tagtäglichen Arbeit des Regionalen Bildungsnetzwerkes. Es ist Organisations-, Service-, Koordinations- und Geschäftsstelle des Regionalen Bildungsnetzwerkes, bereitet die Regionale Bildungskonferenz sowie die Sitzungen des Lenkungskreises vor und setzt Arbeitsaufträge um.

Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW (KAoA)

Auf der Grundlage von Erlassen des Landes NRW nehmen alle öffentlichen weiterführenden Schulen im Kreis Unna seit Schuljahresbeginn 2016/17 am Landesvorhaben teil. Die flächendeckende Teilnahme wird dadurch erreicht. Zur Durchführung der Potenzialanalysen für die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen ist eine landesweit einheitliche, schulformbezogene Ausschreibung mit regionaler Losbildung erfolgt. Die Ausschreibung gilt für die Durchführung der Potenzialanalysen für alle ca. 4.000 Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs. Je nach Schulform werden unterschiedliche Bildungsträger diese Potenzialanalysen bis Jahresende durchgeführt haben.

Die Berufsfelderkundung nach KAoA schließt sich an die Potenzialanalyse an und wird im zweiten Halbjahr der achten Klasse in drei verschiedenen Berufsfeldern durchgeführt. Im Rahmen der Berufsfelderkundung verbringen die Schülerinnen und Schüler idealerweise je einen Tag in drei verschiedenen Betrieben und erhalten erste Einblicke in Berufsfelder, die aufgrund der Ergebnisse der Potenzialanalyse als für sie passend erscheinen. Zur Umsetzung der Berufsfelderkundungen wird eine Software eingesetzt, die ein regional gesteuertes Matching zwischen Schülerinnen und Schülern, Betrieben und Lehrkräften unterstützt. Die Akquise von Berufsfelderkundungsplätzen durch Absprachen mit Berufsverbänden und Unternehmen wird hierbei von zentraler Bedeutung sein.

40.04.01 Bildungsübergänge

Kreis Unna

Parallel dazu gibt es für bis zu 25 % der Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an einer ein- bis dreitägigen Berufsfelderkundung bei einem Bildungsträger teilzunehmen. Die dafür in Frage kommenden Schülerinnen und Schüler werden von den Schulen festgelegt, die weitergehende Abstimmung erfolgt über die Kommunale Koordinierung.

Als Portfolio wird den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern der Berufswahlpass NRW zur Verfügung gestellt (Ausnahme bei kommunalem Berufswahlpass). Ergänzungen regionaler Gegebenheiten aus dem Kreis Unna wie bestehende Angebote und Ansprechpartner werden zusätzlich als Download auf der Seite des Kreises Unna zum Übergang Schule-Beruf bereitgestellt.

Für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf werden Praxiskurse als berufsbezogene Vertiefung von Fach- und Sozialkompetenz in den Jahrgangsstufen 9 und 10 durchgeführt.

Seit 2019 werden in der Sekundarstufe II der allgemein- und berufsbildenden Schulen weitere Elemente durchgeführt. Hierzu gehören die Standortbestimmung, Stärkung der Entscheidungskompetenz, Praxiselemente sowie eine weitere Beratung.

In 2021 wird der Fokus auf eine systematische Übergangsgestaltung mit bedarfsgerechter Angebotsplanung in Abstimmung mit den handelnden Bildungsakteuren gelegt.

Komm auf Tour

Nach erfolgreichem Start in 2016 mit ca. 1.300 Schülerinnen und Schülern und einer Fortführung in 2017 bis 2019 mit ca. 2.500 Schülerinnen und Schülern musste diese Veranstaltung Corona-bedingt in 2020 abgesagt werden. Im Frühjahr 2021 soll erneut die Veranstaltung „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ im Kreis Unna durchgeführt werden. Hierbei handelt es sich um ein interaktives, kommunal verankertes Angebot für Schülerinnen und Schüler in der Klasse 7, deren Eltern und Lehrkräfte gemeinsam mit den regionalen Akteuren der Berufsorientierung, Jugendarbeit und Lebensplanung. Die erneut ca. 2.500 Schülerinnen und Schüler sollen sich mit der Teilnahme an diesem Parcours mit dem Einstieg in den Übergang Schule – Beruf als Vorbereitung auf die in der achten Klasse anstehenden Standardelemente Potenzialanalyse und Berufsfelderkundung vertraut machen.

Bildung integriert Kreis Unna (BiKU) / Bildungsmonitoring und –management

Der Kreis Unna hat sich auf den Weg gemacht, seine Verfahren und Prozesse im Sinne einer wirkungsorientierten und somit auch nachhaltigen Steuerung auszurichten. In dieser neuen strategischen Gesamtausrichtung sind die Teilnahme am Programm „Bildung integriert“ seit Anfang 2017 und der damit verbundene Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagements wesentliche Bestandteile.

„Bildung integriert“ im Kreis Unna hat zum primären Ziel den Aufbau eines systematischen, langfristigen und regionalen Bildungsmonitorings mit einem darauf aufbauenden kommunalen Bildungsmanagement sowie einer umfassenden Bildungsberichterstattung. Im Projektverlauf soll eine regional vernetzte Bildungslandschaft, in der der einzelne Mensch mit seiner persönlichen Bildungsbiographie und seinen Entwicklungsmöglichkeiten im Mittelpunkt steht, weiter ausgebaut werden.

In der konkreten Umsetzung bedeutet dies für das Bildungsmanagement, eine Vielzahl an Bildungsprojekten und -initiativen zu bündeln, Parallelstrukturen zu vermeiden, Wirkungen zu identifizieren und Ressourcen gezielter einzusetzen.

Das Bildungsmonitoring hingegen soll die Situation in den verschiedenen Bildungsbereichen anhand geeigneter Indikatoren darstellen und Verbesserungspotenziale aufzeigen. Die Bildungsberichte werden sich dabei vor dem Hintergrund des „Lebenslangen Lernens“ an der Bildungskette orientieren und in jedem Jahr ein anderes Thema schwerpunktmäßig behandeln.

Aufgrund des Anstiegs der Ausbildungsabbrüche im Kreis Unna und des Ziels „Halbierung der Jugendarbeitslosigkeit“ wurden im Bildungsbericht 2018 „Bildungsmonitor Berufliche Bildung. Duale Ausbildung im Kreis Unna“ zentrale Indikatoren des Übergangs Schule-Beruf dargestellt. Im Rahmen eines Fachtages im März 2019 ist dann der Bildungsbericht vorgestellt und in Zusammenarbeit mit allen relevanten regionalen Bildungsakteuren daraus Handlungsmaßnahmen abgeleitet worden.

2020 lag der Fokus auf dem Bildungsbericht zur frühkindlichen Bildung. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und des Geburtenrückgangs ist es für den Kreis Unna äußerst wichtig, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erhöhen. Ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Kinderbetreuungsangebot verbessert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für alle Familien im Kreis und erhöht somit die Standortattraktivität des Kreises. Zudem ist die frühkindliche Bildung für die Entwicklung von Kindern von besonderer Bedeutung, sodass dieser Bildungsbereich ein großes Potenzial für die Realisierung einer chancengerechten Gesellschaft im Kreis Unna birgt.

Weitere Schwerpunkte in 2020 waren die Erstellung von Schülerzahlvorausrechnungen für die Schulentwicklungsplanung des Förderschwerpunkts Geistige Entwicklung und der kontinuierliche Aufbau einer Bildungsdatenbank.

Für das Jahr 2021 ist geplant, weitere Bereiche der Bildungslandschaft im Kreis Unna – entlang der Bildungskette – mittels Daten zu beschreiben.

Fokusthema: Flüchtlinge an den Berufskollegs

Die Zuwanderung von Flüchtlingen insbesondere ab dem Jahr 2015 stellt auch die Berufskollegs des Kreises Unna vor besondere Herausforderungen. Resultierend aus einem Netzwerktreffen „Kommunale Integration im Kreis Unna“ zum Schwerpunkt Flüchtlinge im Übergang Schule – Beruf wurde eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Leitungen der Berufskollegs und des Kommunalen Integrationszentrums sowie teilweise der Arbeitsagentur, des Jobcenters, des Integration Points und der Unteren Schulaufsicht initiiert. Daraus ging u. a. die Notwendigkeit der Einrichtung

40.04.01 Bildungsübergänge

Kreis Unna

von Alphabetisierungskursen hervor.

Mit jeweils 15 Unterrichtsstunden in der Woche werden diese Kurse seit dem Schuljahr 2016/17 im Märkischen Berufskolleg für den Südkreis und am Freiherr-vom-Stein Berufskolleg für den Nordkreis für jeweils ca. 15 Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs durchgeführt und auch im Schuljahr 2020/21 angeboten.

Projekte der Berufskollegs im Übergang

Nach Neufassung der APO-BK in der Ausbildungsvorbereitung und bei den Berufsfachschulen gibt es eine enge Kooperation der Berufskollegs mit der Kommunalen Koordinierung und deren Partnern. U. a. wird die Durchführung weiterer Bildungsmaßnahmen mit zusätzlicher Unterstützung und Begleitung im Rahmen der Benachteiligtenförderung verabredet.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	----------------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

Der Kreis Unna stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.	stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.	fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.
setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.		

Strategischer Schwerpunkt

Verbesserung des regionalen Bildungsangebots und Stärkung der regional vernetzten Bildungslandschaft

Budget Schulen und Bildung

(Schlüssel) Produkt:

40.04.01 - Bildungsübergänge

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

- | | |
|----|--|
| W1 | Für alle relevanten Bildungsakteure im Kreis Unna werden Bildungsdaten entlang der Bildungsbiografie eines Menschen zur passgenauen und bedarfsgerechten Bereitstellung von Bildungsangeboten aufbereitet und sichtbar gemacht. |
| W2 | Die Vernetzung aller Bildungsakteure im Kreis Unna und der Austausch relevanter Informationen zur Stärkung der Handlungsfähigkeit ist verbessert. |

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

- | | |
|----|---|
| L1 | Die Nachfrage relevanter Bildungsakteure nach Bildungsdaten und Partizipation an Bildungsmanagementprozessen steigt. |
|----|---|

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

- | | |
|----|---|
| M1 | Aufbau und Weiterentwicklung eines datenbasierten, systematisierten kommunalen Bildungsmanagements zur Steuerung von Bildungsprozessen |
| M2 | Aufbau und Weiterentwicklung eines nachhaltigen, systematisierten Bildungsmonitorings zur Sichtbarmachung möglicher Handlungsbedarfe |
| M3 | Aufbau einer Bildungsdatenbank zur Förderung der Transparenz von Bildungsstrukturen/-angeboten |

Kennzahlen						
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?						
	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K1 Anzahl der Kooperationspartnerschaften ¹	17	20	25	30	35	38
K2 Anfrage nach Bildungsprodukten (z. B. Bildungsmonitor) ²	20	28	30	32	35	38
K3 Zugriffe Bildungsdatenbank ³	0	100	150	200	225	250
Erläuterungen ¹ Durch die Bildungsarbeit vor Ort ist geplant, die Zusammenarbeit mit verschiedensten Kooperationspartnern zu verstetigen bzw. darüber hinaus auszubauen. Eine Erweiterung der Netzwerkstruktur ist beabsichtigt. ² Bildungsprodukte können bei Bedarf und Kapazität weiteren Interessierten (z.B. innerhalb der Kreisverwaltung, den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie weiteren Kooperationspartnern) zur Verfügung gestellt werden. ³ Es ist geplant, in 2020 die Bildungsdatenbank einzurichten, so dass zunächst die Grunddaten und erste Schwerpunktthemen abgefragt werden können. Langfristig sollen alle Informationen entlang der Bildungsbiographie abrufbar sein. Es ist daher davon auszugehen, dass die Anzahl der Zugriffe auf die Bildungsdatenbank stetig steigen wird. Die Kennzahlenentwicklung ist in 2021 zu überprüfen.						

Teilergebnisplan 40.04.01 Bildungsübergänge

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-101.141	195.000	221.080	1.080	1.080	1.080
003	Sonstige Transfererträge		80.000	87.000	87.000	87.000	87.000
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	85.878					
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.591	9.518	12.051	12.172	12.294	12.417
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	-672	284.518	320.131	100.252	100.374	100.497
011	Personalaufwendungen	-442.310	-550.178	-584.711	-590.558	-596.462	-602.427
012	Versorgungsaufwendungen	-64.049	-70.804	-88.529	-89.414	-90.308	-91.211
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.455	-100				
014	Bilanzielle Abschreibungen	-25		-1.100	-1.180	-1.260	-1.330
015	Transferaufwendungen	-45.000	-45.000				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-286.430	-413.000	-433.000	-380.000	-380.500	-377.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-850.269	-1.079.082	-1.107.340	-1.061.152	-1.068.530	-1.072.468
018	Ordentliches Ergebnis	-850.941	-794.564	-787.209	-960.900	-968.156	-971.971
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-850.941	-794.564	-787.209	-960.900	-968.156	-971.971
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-850.941	-794.564	-787.209	-960.900	-968.156	-971.971
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-41.519	-13.322	-44.606	-44.977	-45.352	-45.730
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-892.459	-807.886	-831.815	-1.005.877	-1.013.508	-1.017.701

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Der Ansatz der Position 016 beinhaltet u.a.

Für das Regionale Bildungsnetzwerk beträgt der Gesamtansatz 19.500 €(VJ 19.500 €) und ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Aufwendungen für das Bildungsnetzwerk
- Aufwendungen Bezirksschülervertretung

Für den Bereich Übergang Schule –Beruf beträgt der Gesamtansatz 372.000 €(VJ 373.000 €) und ist für folgende Maßnahmen bestimmt:

- Schüler online
- Komm auf Tour
- Berufswahlpässe
- Kooperationsprojekt der Berufskollegs im Übergang / Ausbildungsvorbereitung
- Kommunale Koordinierung –beinhaltet nur die Personalkosten kreisfremder Mitarbeiter
- Berufswahlsiegel NRW
- KSB Schulsport
- Beschulung von Flüchtlingen an BK (Alphabetisierungskurse)
- Kinder- u. Jugendbildungskonferenz

Teilergebnisplan 40.04.01 Bildungsübergänge

Kreis Unna

Kommunale Koordinierung Kein Abschluss ohne Anschluss –Übergang Schule –Beruf NRW:

Der Ansatz für die kommunale Koordinierung beläuft sich auf 290.000 € (hiervon entfallen auf den KT 40.04.01.98 insgesamt 45.000 € für kreisfremdes Personal, die Kosten für kreiseigenes Personal sind im Produkthaushalt des Fachdienstes Zentrale Dienste veranschlagt), dem steht eine Landeszuwendung in Höhe von 145.000 € gegenüber.

Komm auf Tour

Die Bundesagentur für Arbeit hat zugesagt, die Hälfte der Aufwendungen zu übernehmen, so dass der Kreis und die Kommunen gemeinsam die verbleibenden 50 % zu tragen haben. Die Kommunen werden dabei über einen Umlageschlüssel an den Aufwendungen beteiligt.

Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 40 | Schulen und Bildung bestehen folgende Zweckbindungen:

Zweckbindungsring Nr. 1

		<u>Ansatz 2021</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Leistungen zum Mittagessen nach BuT-Paket (FB 40)"	10.000 €	40.02	002
Ertrag	"Elternzuschuss zum Mittagessen"	3.000 €	40.02	006
Aufwand	"Verpflegung an Schulen"	163.000 €	40.02	013

Zweckbindungsring Nr. 2

		<u>Ansatz 2021</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge JeKi-Programm"	0 €	40.02.01	002
Aufwand	"Aufwendungen JeKi-Programm"	7.000 €	40.02.01	016

Zweckbindungsring Nr. 3

		<u>Ansatz 2021</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Ertrag Schulsozialarbeit nach BuT"	1.260.190 €	40.00.01	002
Aufwand	"Zuw. an Gem. für Schulsozialarbeit nach BuT"	1.000.000 €	40.00.01	015
Aufwand	"Aufwendungen Schulsozialarbeit nach BuT"	200.000 €	40.00.01	016

Zweckbindungsring Nr. 4

		<u>Ansatz 2021</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuweisung offener Ganzttag (FB 40)"	148.500 €	40.02.01	002
Ertrag	"Elternbeiträge offener Ganzttag"	10.600 €	40.02.01	004
Aufwand	"Kostenerstattung an Träger offener Ganzttag (FB 40)"	313.600 €	40.02.01	013

Zweckbindungsring Nr. 5

		<u>Ansatz 2021</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuweisung offener Ganzttag (FB 40)"	77.500,00	40.02.04	002
Ertrag	"Elternbeiträge offener Ganzttag"	4.300,00	40.02.04	004
Aufwand	"Kostenerstattung an Träger offener Ganzttag (FB 40)"	151.800,00	40.02.04	013

Zweckbindungsring Nr. 26

		<u>Ansatz 2021</u>	<u>Budget</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Digitalpakt"	2.574.000 €	40.00.01	002
Aufwand	"Digitalpakt"	2.574.000 €	40.01.01	016

Fachbereich 40

Schulen und Bildung

